

SALOON

DAS  Country Home **MAGAZIN**

**INTERVIEW
LOGAN MIZE**

**WHAT'S UP
CARSON'S TEXICAN**

**INTERVIEW
SEMMELE CONCERTS**

**REARVIEW MIRROR
PULLMAN CITY
WIEDER GEÖFFNET**





JETZT KURZTRIP BUCHEN!

ABENTEUERURLAUB IM BAYERISCHEN WALD

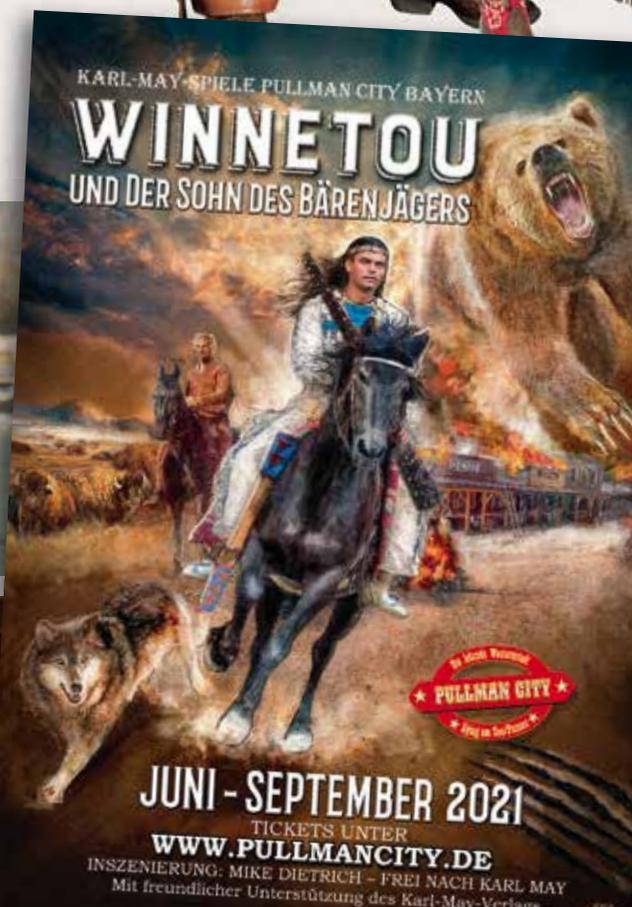
In der „lebenden“ Westernstadt in Eging am See erwartet Jung und Alt ein **prall gefülltes Programm** mit vielen Shows, jede Menge Action für Kids, tolle **Erlebnisrestaurants**, mehr als **1.200 Übernachtungsmöglichkeiten** und vieles mehr!

★ **KARL-MAY-SPIELE 2021** ★

★ **ÜBERNACHTEN IN HOTELS,
TIPIS UND BLOCKHÜTTEN** ★

★ **LIVE-MUSIK-ACTS** ★

**JETZT
TICKETS
ONLINE
SICHERN**



★★★ WWW.PULLMANCITY.DE ★★★



📍 Ruberting 30 · 94535 Eging a. See · ✉ info@pullmancity.de · ☎ +49 (0) 85 44 / 97 49 0



→ CHEFREDAKTEURIN SUSANN KRIX

Alles wird gut...

...so fühlten wir uns zumindest beim Redaktionsschluss dieser Ausgabe, die Sie, liebe Leser und Leserinnen, noch einmal als reine Online-Ausgabe erreicht. Wir mußten bereits Ende April die Entscheidung treffen, wie wir mit unserer Nummer 10 verfahren, und zu diesem Zeitpunkt schien die Art Normalität, wie sie mittlerweile am Horizont aufblitzt, noch in weiter Ferne - und somit auch eine gedruckte Ausgabe des SALOON.

Während der Vorbereitungen für diese Ausgabe kamen dann jedoch immer mehr Ankündigungen, dass es in den nächsten Wochen nicht nur wieder mit der (Aussen-)Gastronomie, sondern auch mit Veranstaltungen wieder losgehen wird. Sie finden daher in der Rubrik „What's Up“ einige entsprechende Vorankündigungen von Musikern und Veranstaltern. Außerdem konnten wir ein sehr interessantes Interview mit Sina Hall und Verena Baumgardt vom Ressort ‚Country‘ bei der Semmel Concerts Entertainment GmbH führen, die für das in der zweiten Mai-Hälfte bereits angekündigte Country2Country Festival 2022 verantwortlich zeichnen (siehe Seite ...).

Ein weiteres Interview durften wir mit Logan Mize führen (Seite ...), der in der relativ kurzen Zeit des Bestehens unseres Magazins somit bereits zum 3. Mal mit uns in Kontakt stand. Wir haben außerdem wieder Tipps für den nächsten Outfit-Einkauf, konnten für Sie an Online-Konzerten teilnehmen und der Westernstadt Pullman City in Bayern an deren Wiedereröffnungs-Wochenende an Pfingsten einen Besuch abstatten. Auch in Sachen Country-Neuerscheinungen hat sich unsere Musikedaktion wieder etliche Alben und Singles angehört und viele Empfehlungen für Ihre persönliche Country Music Kollektion gesammelt. Sowohl internationale Stars als auch Country-Produktionen aus Deutschland und Österreich sind hierbei vertreten. Reinhören lohnt sich!

Zwischen all den positiven Meldungen finden sich jedoch auch leider wieder einige abgesagte Festivals, die für Juni, Juli, August oder September geplant waren und auf 2022 verschoben oder aus unterschiedlichen Gründen ganz abgesagt werden mussten. Über die Hintergründe der abgesagten Events werden wir in unserer nächsten Ausgabe noch einmal ausführlicher eingehen.

Aber alles in allem blicken wir positiv in die Zukunft - nicht nur, weil sich so langsam wieder die von uns so schmerzlich vermisserte ‚Normalität‘ zurückmeldet, sondern auch, weil das Genre Country anscheinend in den öffentlich-rechtlichen und großen privaten Medien immer mehr Beachtung findet und nicht mehr so angestaubt wie bisher dargestellt wird. Immer mehr Country Music taucht als Hintergrundmusik in Filmen, Serien und Magazin-Sendungen auf, sogar bei „GZSZ“ wird das Thema Line Dance behandelt, ohne es (wie sonst leider üblich) in's Lächerliche zu ziehen, durch im TV präsente Künstler wie Ilse DeLange, Doug Adkins und More Than Words wird das Interesse des Publikums in Richtung Country Music gelenkt und die Tatsache, dass nach Ilse DeLange's zweitem Platz mit „Changes“ bei Stefan Raab's Free Eurovision Song Contest im letzten Jahr nun auch Danny Vera aus den Niederlanden mit seinem Country-Song „Roller Coaster“ in diesem Jahr ebenfalls den zweiten Platz beim Free ESC belegte, zeigt uns eindeutig, dass Country Music auf dem Vormarsch ist. Lassen Sie uns hoffen, dass dies so bleibt.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Nummer 10 - und bleiben Sie gesund!

Ihre Susann Krix,
Chefredakteurin



06 | WHAT'S UP

BOOTS N' PICKUPS - AUF EIN NEUES



16 | REARVIEW MIRROR

JASON ALDEAN LIVE FROM THE BONNAROO FARM



08 | WHAT'S UP

TRAUMREISE IN DEN AMERIKANISCHEN WESTEN



20 | INTERVIEW

LOGAN MIZE



15 | WHAT'S UP

CARSON'S TEXICAN IN FULDA



36 | REARVIEW MIRROR

SAISONSTART IN PULLMAN CITY

INHALT



WHAT'S UP

- 6 Boots N' Pickups - Auf ein Neues!
- 8 Way out West - Eine Traumreise in den amerikanischen Westen
- 10 25. Countryfest Daubitz auf 2022 verschoben
Truck- und Westernfestival Kaunitz erneut verschoben
Übersicht: Abgesagt und verschoben
- 11 Bandana
The County Boys
- 12 Covid macht erfinderisch: Die Ramblin' Boots und die Drive by Tour
The Groovecake Factory
- 13 Western Fashion Online Shop Niebel
- 14 Saloon's Choice Step Sheet
- 15 Restauranteröffnung trotz Corona: Das Carson's Texican in Fulda

REARVIEW MIRROR

- 16 Jason Aldean's „Live from the Bonnaroo Farm Konzert“
- 18 Johnny Cash Marker auf dem Mississippi Country Music Trail
- 19 Annie & The Dusty Boots Live Stream Konzert

INTERVIEW

- 20 Logan Mize
- 22 Semmel Concerts: Country2Country & The Sound of Nashville

NEW MUSIC / MUSIC NEWS

- 28 Neue Musik
- 30 Reviews
Vincent Neal Emerson - Vincent Neal Emerson
Ashley McBride - Never Will: Live From A Distance
The Cumberland River Project - Santa Cruz
Marc Miner - Girl Gone Bad
Axel O. - Here I Wanna Live
Lukas Nelson & Promise of the Real - Naked Garden
Jannet Bodewes: Neue Single zum kommenden Album
- 32 Daisy Town - Debutalbum
Marc Miner - Girl Gone Bad

WHAT WHERE WHEN - DER TERMINKALENDER

- 34 Events und Termine

REARVIEW MIRROR

- 36 Saisonstart in Pullman City

SONSTIGES

- 3 Editorial
- 5 Impressum

IMPRESSUM

SALOON - DAS COUNTRY HOME MAGAZIN

Herausgeberin & Chefredakteurin:
Susann Krix (V.i.S.d.P.)

Krixpix
c/o Susann Krix
Stefan-Schröder-Str. 15 | 91126 Schwabach

E-Mail | redaktion@saloon-magazin.de

Redaktionelle Mitarbeit an dieser Ausgabe:
Marion Freier, Tanja Christofferson

Coverfoto
Logan Mize (© Media & Event UG)
Grafik | **Marc Thiele**

Anzeigen und Vertrieb | **Marion Freier (Leitung)**
Tel.: +49 . (0)2161 . 686 95 20
E-Mail media@saloon-magazin.de

Es gilt Preisliste #1 vom 28.05.2019
Mediadaten auf Anfrage erhältlich

Verlag
(Technische und grafische Umsetzung)

Marktimpuls GmbH & Co. KG
Schillerstr. 59 | 41061 Mönchengladbach
Tel. | +49 . (0)2161 . 686 95 -20
E-Mail | media@saloon-magazin.de
Geschäftsführer | **Marc Thiele**
Registergericht | **AG Mönchengladbach**
Handelsregister | **HRA 5838**
Umsatzsteuer-ID | **DE247211801**
PhG. | **Marktimpuls Verwaltungs GmbH**
Registergericht | **AG Mönchengladbach**
Handelsregister | **HRB 11530**

Auflage | **Digital**

Erscheinungsweise | **2-monatlich**

Für die Richtigkeit der Termine, Anzeigen und Herstellerangaben, kann der Verlag keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages wieder. Für unverlangt eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Verlag keine Haftung. Satiren und Kolumnen verstehen sich als Satiren im Sinne des Presserechts. Nachdruck des gesamten Inhaltes, aus auszugsweise, sowie der vom Verlag gestalteten Anzeigen nur mit schriftlicher Freigabe des Verlages. Alle Rechte liegen beim Verlag



Foto © Lena Schwindl

BOOTS ,N' PICKUPS - AUF EIN NEUES!

Im Jahr 2019 wagte sich die Newcomer-Countryband Boots ,n' Pickups aus der Oberpfalz mit ersten Livekonzerten auf die öffentlichen Countrybühnen.

„Die begeisterte Resonanz auf diese ersten Konzerte war für uns überwältigend, vor allem weil daraufhin eine Terminanfrage nach der anderen folgte. Das Highlight war Anfang Februar 2020 die Teilnahme am Country Music Meeting in Berlin. Die perfekte Organisation und vor allem das Gefühl, als Newcomer so herzlich in die internationale Countyszene aufgenommen zu werden, schien ein gutes Omen zu sein für all die kommenden Live-Konzerte. Nach diesem spektakulären Einstieg folgten noch zwei tolle Konzerte,

dann kam der Lockdown – für eine ambitionierte Band erstmal ein Schlag ins Gesicht.“

Doch die fünf Musiker, alle seit Jahren eng befreundet, ließen sich nicht entmutigen. Waren normale Proben durch die auferlegten Vorschriften zwar vorerst nicht mehr möglich, so suchte man dennoch nach alternativen Lösungen, weiterhin Musik machen zu können. Es folgten erste Projekte der „Boots-Mädels“ Bibi und Patricia und später der gesamten Band mit Coveraufnahmen, die einzeln zuhause eingespielt und dann zu einem ganzen Song zusammengefügt wurden.

„Der Drang, Musik zu machen, war ungebrochen. Wenn schon weder Proben noch Live-

auftritte möglich waren, so wollten wir die erzwungene Coronapause doch so sinnvoll wie möglich nutzen. Ideen für eigene Songs waren ja schon länger vorhanden, jetzt war die passende Zeit, diese musikalisch umzusetzen. Ray, Leadsänger und kreativer Kopf der Band, schrieb mehrere Songs, die wir dann gemeinsam arrangierten.

Als besonderes Herzensprojekt stach schnell das Lied „rough side of life“ heraus. Inspiriert hat uns zu diesem Song ein guter Freund, einem echten Cowboy unserer Zeit. Er lebt den „Cowboy way of life“, von dem jeder Country- und Westernfan insgeheim träumt. Der Song schrieb sich quasi von alleine und beflügelte uns schnell, diesen als erste eigene Single zu veröffentlichen. Die lange Zeit des Wartens scheint nun glücklicherweise ein Ende zu haben, die ersten vorsichtigen Giganfragen und Konzerttermine für die nächsten Monate treffen ein. Wir starten optimistisch am 19. Juni eine Reihe von Open Air Countryfesten und freuen uns unglaublich auf ein Wiedersehen mit all unseren Countrymusikfreunden.“

Nächste Open Air-Termine:

- 19.06. The Ranch Schönsee
- 04.07. Zollhaus Nürnberg
- 10.07. Bavarian Rangers e.V. Katzdorf
- 24.07. Reitanlage Mooshof, Ascholding

Weitere Infos: → <http://boots-n-pickups.de>



Foto © Daniela Majorek



WESTERN WEAR
 RAU & DAMM GMBH
 FRANKFURTER STR. 140 D
 34121 KASSEL
 0561 / 77 82 05
 WWW.WESTERNWEAR-KASSEL.DE
 OFFNUNGSZEITEN Z.ZT. NACH VEREINBARUNG



Tom Shadow



www.tomshadow.com



BANDANA
SOUND OF JOHNNY CASH

Booking: +49 (0)173 - 9806987
booking@bandana.band



The
CUMBERLAND RIVER
Project

Girl With The Guitar Case
feat. Brittini Black

The Nashville Anthem - Out Now

 Spotify
  YouTube
  amazon

 TIDAL
  Listen on Apple Music
  DEEZER




BOOTS N' PICKUPS
COUNTRY ★ MUSIC

Kontakt: www.boots-n-pickups.de ★ eMail: boots-n-pickups@gmx.de





→ Ein Blick ins imposante Monument Valley



WAY OUT WEST - EINE TRAUMREISE IN DEN AMERIKANISCHEN WESTEN

Mit American Music Tours organisieren die Country & Western Friends Kötz nach 10 Jahren bei der neunten gemeinsamen Reise noch einmal mehr in Richtung amerikanischen Westen, ab und bis Denver. Colorado, eine Reise mit zahllosen Höhepunkten. Erstmals besuchen wir auch die Four Corners Region der Bundestaaten Colorado, Utah, New Mexico und Arizona und das alles zur besten Reisezeit im Frühherbst. Rund 2000 Meilen der schönsten Strecken im Westen und individuell geplante Stopps sind sorgfältig geplant, damit es für die Teilnehmer ein optimales Reiseerlebnis wird.

Von Frankfurt geht es mit einem Zwischenstopp nach Denver, Colorado. Die Großstadt liegt genau in einer Meile Höhe, sie ist die „Mile High City“ mit 2,5 Millionen Einwohnern im Großraum und sowohl die moderne Hauptstadt von Colorado als auch eine historische Westernstadt. Wir sind unterwegs auf den Spuren von Buffalo Bill und besichtigen u.a. eines der schönsten Open Air Theater der USA, das Red Rocks Amphitheater. Es ist

rundum von Felsen umgeben und bietet Sitzplätze für fast 10000 Besucher. Falls die Möglichkeit besteht, auch mit Besuch eines Konzerts. In südlicher Richtung geht es über den „Garden of the Gods“ in den Goldgräberort „Cripple Creek“ und der Goldmine „Molly Kathleen“ durch den Cimarron National Forest zur imposanten Dünenlandschaft des Sand Dunes National Park.

Eine vierstündige Scenic Railroad Tour erwartet die Teilnehmer dann von Durango eine Fahrt über 50 Meilen durch den großartigen San Juan National Forest in den ehemaligen Silberminenort Silverton. Es folgt ein Ausflug in den bekannten Mesa Verde National Park, in dem tausende archäologische Stätten und Felswohnungen aus der Zeit der Anasazi erforscht wurden. Über Shiprock, New Mexico führt die Tour weiter zum Four Corners Monument, dem einzigen Punkt, wo vier US-Bundestaaten zusammentreffen: Colorado, New Mexico, Arizona und Utah. Durch das Indianergebiet der Hopi und Navajo erreicht die Tour dann das berühmte Monument Valley.



Foto © Peter Wroblewski

Foto © Steffen Klutwig

→ Abfahrt in Silverton

Über den Marble Canyon und auf dem Vermillion Cliffs Scenic Highway geht es dann zum North Rim des Grand Canyon. Dieser erstreckt sich über eine Länge von 450 km und ist bis zu 28 km breit und hat bis hinunter zum Colorado River eine Tiefe bis zu 1500 Meter. Für den anschließenden Besuch des herrlichen Bryce Canyon in Utah steht am 10. September ein gesamter Tag zur Verfügung. Dann kann man auch die empfehlenswerten und gut markierten Trails bis ins Tal zu erwandern. Wir verlassen den Bryce Canyon in Richtung Green River (UT), am gleichnamigen Fluss gelegen und erfahren im John Wesley Powell River Museum viel Wissenswertes über die Bedeutung des Green River.

Einer der beliebtesten Parks im Westen ist der Arches National Park (UT) mit seinen berühmten Sandsteinbögen wie Devil's Garden oder Delicate Arch. Ein abschließendes Highlight der Reise ist dann eine zweite Eisenbahnfahrt mit Amtraks „California Zephyr“, die von Grand Junction (CO) über die Colorado Rockies und die kontinentale Wasserscheide durch atemberaubende Berglandschaften und Täler nach Glenwood Springs und Denver, Colorado führt. Die Way out West Tour ist eine hochkarätige und individuelle Busrundreise mit deutschsprachiger Reiseleitung, bei der nichts dem Zufall überlassen wird. Werner Michels ist mit „American Music Tours“ seit über 35 Jahren eine Topadresse in Sachen Musik- und Erlebnisreisen in den USA. Er steht gerne für weiter Informationen zur Verfügung unter → www.americanmusic tours.com



Foto © Jochen Pfeiffer

→ Wunderschön. Bryce Canyon



Foto © Inge Pfeiffer

→ Canyonland National Park

02. - 15. September 2022

WAY OUT WEST II THE FOUR CORNERS STATE TOUR

Die Traumreise in den amerikanischen Westen

Howdy folks!

Mit den Country & Western Friends Kötz geht es nach 10 Jahren bei der neunten gemeinsamen Reise einmal mehr in Richtung amerikanischen Westen, ab und bis Denver. Colorado, eine Reise mit zahllosen Höhepunkten.

Es ist auf dieser Tour alles dabei: Cowboys, Indians, Musik, 6 (!) National Parks, 2 Eisenbahn Fahrten und die schönsten Landschaften der USA in den Rocky Mountains.

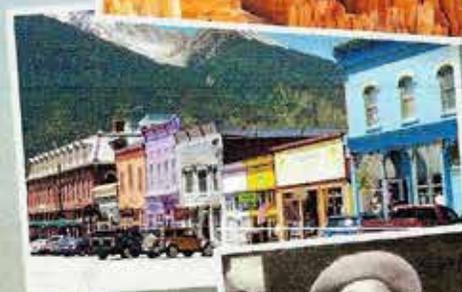
Leistungen:

- Linienflüge Frankfurt-Denver und zurück inkl. allen Steuern und Gebühren
- 12 Hotelübernachtungen inkl. Frühstück
- Amtrak Eisenbahnfahrt mit dem „California Zephyr“
- Bus Rundreise laut Reiseverlauf
- deutschsprachige örtliche Reiseleitung während der Rundreise
- alle Besichtigungen, National Park Gebühren und Eintrittsgelder lt. Programm

Gesamtpreis: EUR 3290,- pro Person im DZ,
EZ-Zuschlag EUR 850,-

JETZT ANMELDEN!

Ausführliche Infos, Reiseverlauf und Buchung telefonisch:
05404-72002 oder im Internet: www.americanmusic tours.com
E-mail: wm@americanmusic tours.com



www.cwf-koetz.de





Foto © Media & Event UG

25. COUNTRYFEST DAUBITZ AUF 2022 VERSCHOBEN

Auf der Forest Village Ranch in Daubitz/Waldorf (Sachsen) ist es auch in diesem Jahr ungewohnt ruhig. Das 25. Countryfest muss auch in diesem Jahr ausfallen und ob andere Veranstaltungen stattfinden können, ist noch ungewiss. Die Mitglieder des Daubitzer Karnevalsvereins e.V. sind aber guter Dinge und haben schon viele kreative Ideen, die nur darauf warten, umgesetzt zu werden. Das genaue neue Datum des beliebten Countryfestes auf der Forest Village Ranch wird rechtzeitig auf → www.country-daubitz.de bekanntgegeben.

Wer trotzdem nicht auf das Gefühl des Wilden Westens verzichten möchte, kann die Westernranch jederzeit besuchen. Neben den authentischen Holzbauten gibt es eine große Bisonherde zu bestaunen - zurzeit sogar mit kleinen Kälbchen! Jeden Sonn- und Feiertag hat außerdem der hauseigene Ausschank von 13.00 - 18.00 Uhr für Gäste geöffnet. Es gibt Getränke und einen kleinen Imbiss zum Mitnehmen.

Trotz der aktuellen Situation steht eines fest: Der wilde, wilde Westen fängt gleich hinter Daubitz an!

TRUCK- & WESTERNFESTIVAL KAUNITZ ERNEUT VERSCHOBEN



Foto © Veranstalter

Wieder ist ein ganzes Jahr vergangen und Veranstalter Thorsten Niebel & Team haben bis zuletzt die Hoffnung nicht aufgegeben, den 35. Jubiläums-Truck Treff Kaunitz umsetzen zu können, um alle Trucker, Wes-

tern- und Countryfans wieder in und um der Ostwestfalenhalle begrüßen zu dürfen.

Mit tiefer Enttäuschung wird nun leider doch der diesjährige Truck Treff Kaunitz um ein Jahr auf den 11.-14. August 2022 verschoben.

Für 2022 bleibt das bereits bekannte Musik- und Show-Programm geplant. In 2020 und 2021 gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit. Der Ticketvorverkauf zu vergünstigten Preisen bleibt geöffnet.

Veranstalter Thorsten Niebel hofft weiterhin auf Verständnis, Geduld und Treue aller Festivalbesucher.

Weitere Infos unter:
→ www.trucktreffkaunitz.de

ABGESAGT UND VERSCHOBEN



Bei folgenden ursprünglich ab Juni geplanten Veranstaltungen, die wir in unserer letzten Ausgabe an dieser Stelle nicht bereits erwähnt hatten, erreichten uns leider definitive Absagen, teilweise auch bereits mit neuen Daten:

Country Truckstop Danmark (DK)
24.-26.6.2021
→ verschoben auf 23.-25.6.2022

Rhöner Country Festival
24.-27.6.2021
→ verschoben auf 16.-19.6.2022

Country & Truckerfest Friedersdorf
9.-11.7.2021
→ abgesagt (noch kein neuer Termin)

Karl-May-Festtage Radebeul
9.-11.7.2021
→ verschoben auf 27.-29.5.2022

Country Open Air Greifensteine
30.7.-1.8.2021
→ abgesagt (noch kein neuer Termin)

Western-Festival Junkern-Beel
31.7.-1.8.2021
→ abgesagt (noch kein neuer Termin)

Country Western Festival Limburg (NL)
27.-29.8.2021
→ abgesagt (noch kein neuer Termin)

Festival der Friends Of Country Live (NL)
10.-12.9.2021
→ abgesagt (noch kein neuer Termin)

Wir empfehlen, bei allen anderen ab Juni geplanten Events unbedingt die betreffenden Veranstalter zu kontaktieren, bevor ein kurzfristiger Ausflug erfolgt. Einige Veranstalter wollen erst „Last Minute“ über die Durchführung oder Absage ihrer Events entscheiden. Andere müssen zunächst mit den Inhabern bereits im letzten Jahr erworbener Tickets kalkulieren, bevor weitere Tagesgäste zugelassen werden können.



BANDANA
SOUND OF JOHNNY CASH

**20th Anniversary
Concert**

**17.07.2021 - 20:00 Hainichen
Landgasthof Ottendorf**

Tickets ☎ 037207 51990

Eine alte Weisheit besagt: „Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt“. Dies trifft auch auf unser geplantes Jubiläumskonzert am 01.05.2021 zu, das wir leider verschieben mussten. Doch nun steht der neue Termin fest: Am 17.07. wird es nachgeholt. Wir freuen uns gemeinsam mit unseren Fans und Freunden auf ein ganz besonderes Konzert, bei dem es auch ein Wiedersehen und -hören mit dem ein oder anderen ehemaligen Bandmitglied geben wird. Lasst Euch überraschen!

Kartenreservierungen: 037207-51990

Weitere Infos: → www.bandana-music.de



Die drei County Boys kommen aus dem schönen „County“ Reutlingen und spielen die Honky Tonk Country Music der weltberühmten Musiklegenden. Symbolisch gebrandmarkt durch den Totenkopf, gezeichnet von den Legenden der Country Music, führen sie unermüdlich ihre Mission für die klassische Country Music weiter.

Die County Boys sind nun seit mehr als 10 Jahren unter der Leitung von Andy Keinath in Europa unterwegs, tauchen irgendwo in deiner Nähe auf und machen aus Deiner Location einen originalen Honky Tonk Joint. Mittlerweile sind die Jungs mit diversen LP's im Gepäck on the road und hochkarätigen Pressestimmen ausgezeichnet sowie einem Pullman City Award ausgestattet worden.

Bei den County Boys hört man keine gewöhnliche Old Style Country Music, sondern es werden eigenwillig und eigenkomponierte Songs auf der Bühne zelebriert.

Vieles mehr unter → www.thecountyboys.de



SINCE 1981
TSN
40
JAHRE

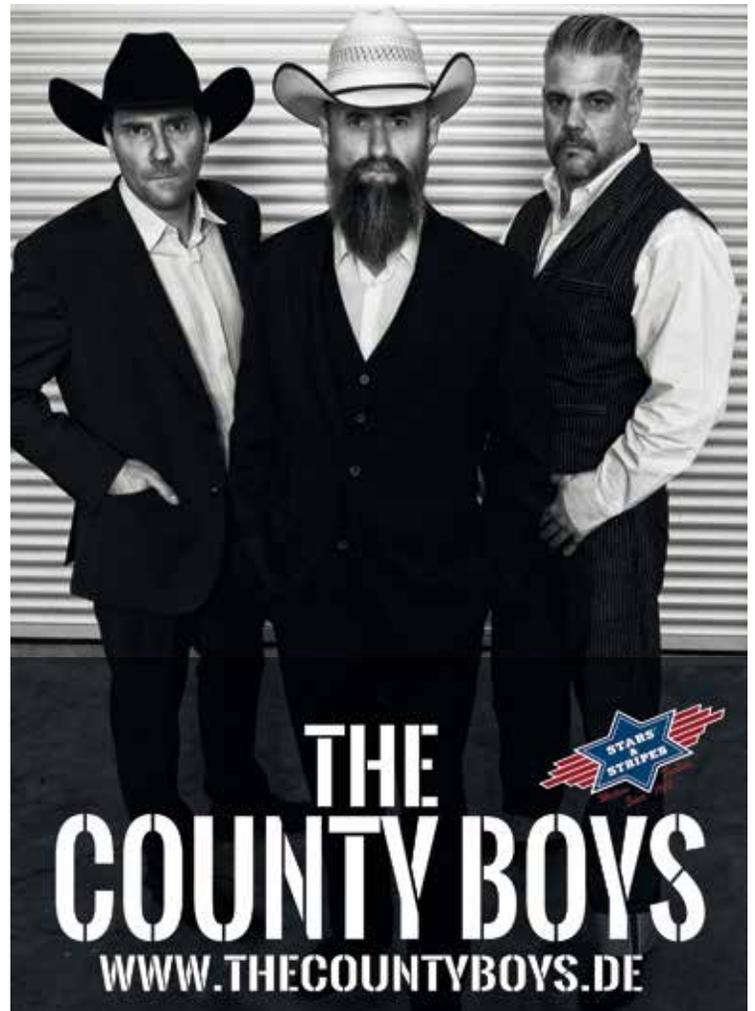
TRUCK STORE NIEBEL
Ihr Partner für Westernbekleidung
www.westernbekleidung.de

300 Hüte

60 Blusen

100 Stiefel

90 Hemden



THE COUNTY BOYS
WWW.THECOUNTYBOYS.DE

STARS & STRIPES

ANZEIGE



Foto © Künstler

**COVID MACHT ERFINDERISCH
RAMBLIN' BOOTS UND DIE
„DRIVE BY TOURS“**

In Zeiten der Krise ist es schwer, eine Band am Laufen zu halten. Aber mit einer einzigartigen Idee schaffte es die holländische Country-Band Ramblin' Boots, sogar während der COVID-Beschränkungen weiter aufzutreten.

Nachdem ihr Tourkalender von fast 100 großen kompletten Band-Shows auf fast 0 geschrumpft war, nutzten sie ihr Organisationstalent und entwickelten die „Drive by tours“. Hierbei kann man die Band buchen, einen angemessenen Preis für 5 oder 10 Songs bezahlen und diese werden dann von (einer Abordnung) der Band live auf der Veranda, Einfahrt oder im Garten gespielt. Das Konzept wurde sofort sehr gut angenommen und teilweise konnten Ramblin' Boots an einem Tag an 12 bis 15 verschiedenen Orten auftreten! Das (wenn auch kleine) Publikum hat die Abwechslung vom Corona-Alltag sichtlich genossen, tanzte und sang mit, einige weinten auch, weil sie Live Music so sehr vermisst haben.

Ramblin' Boots konnten schon viele Menschen mit ihren privaten Auftritten überraschen, denn meistens hatte jemand die Band für seine Familie oder Freunde gebucht. „Ein sehr schönes und originelles Geschenk“, hieß es stets. Und auch wenn größere Veranstaltungen (endlich) bald wieder anstehen, werden Ramblin' Boots auch in den kommenden Monaten mit ihren „Drive by tours“ ihren Optimismus und Country Music verbreiten. Denn „die Intimität und die tollen Reaktionen sind wirklich einzigartig“.

→ www.ramblinboots.nl



ANZEIGE



Foto © Künstler

„THE GROOVECAKE FACTORY“

Wenn Sie diesen Text nicht zu Ende lesen, haben Sie 7 Jahre keinen Sex.

Wir, die ‚Groovies‘, sind leidenschaftlich, fruchtbar & YEEHAW. Wir beglücken Sie ALLE - mit unserer Musik. Rund um unseren Frontmann Daniel Gutmann - Opersänger am Staatstheater am Gärtnerplatz in München & Songwriter der ‚Groovies‘ - formiert sich eine Country Band der ganz besonderen Art. Sowohl menschlich als auch musikalisch stark beeinflusst durch unsere vielen Konzertreisen, bietet unser Repertoire eine Bandbreite von Traditional Country bis hin zu New Country und einem großen Schwerpunkt an eigener Musik. Vor einem Jahr präsentierten wir unsere immer noch brandaktuelle CD „Right Now“ und setzen nun unsere Tour fort. Seid dabei, wenn Musik wieder ERLEBT werden kann. Keep it groovy!

Wenn Sie diesen Text zu Ende gelesen haben, besuchen Sie unsere Konzerte mit all Ihren Freundinnen und Freunden, oder Sie haben 7 Jahre lang ein juckendes Ohr!

→ www.thegroovecakefactory.at





WESTERN FASHION ONLINE SHOP NIEBEL

Seit nunmehr vierzig Jahren besteht der Westernversand Niebel als inhabergeführtes Unternehmen in der Country- und Western-Szene.

40 Jahre Erfahrung und Tradition! Heute, wie damals steht der Name Niebel für hohen Qualitätsanspruch, Beständigkeit und Zuverlässigkeit. Das umfangreiche Sortiment an Bekleidung, Accessoires und Dekoartikeln wird von über 16 vertrauenswürdigen Herstellern aus den USA, Mexico, Asien und Europa bezogen.

Über 2.000 sofort lieferbare Artikel!

Zahlreiche sommerliche Westernblusen und Hemden, modische Kleider, Röcke und Shirts, schicke Gürtel und Buckles, wetterfeste Mäntel und Jacken sowie bequeme Schuhe und Stiefel sind am Lager und sofort lieferbar.

Westernversand Niebel
Tel.05207 - 99 122 0 | Hauptstr. 65-67, 33758 SH-Stukenbrock

→ www.westernbekleidung.de



Tanz: Never Gonna Grow Up
Choreography: Gary O'Reilly (11/2019)
Counts: 32
Walls: 4
Level: Improver
Music: „I Ain't Gotta Grow Up“ von Logan Mize

Die Auswahl des Stepsheets erfolgte aufgrund des mit Logan Mize geführten Interviews.



Foto © Shore Fire Media

Section 1: Walk 2-out-out-in-cross, locking shuffle back, coaster step

1-2 2 Schritte nach vorn (r - l)
&3 Kleinen Schritt nach rechts mit rechts und nach links mit links
&4 Schritt zurück in die Ausgangsposition mit rechts und linken Fuß über rechten kreuzen
5&6 Schritt nach hinten mit rechts - Linken Fuß über rechten einkreuzen und Schritt nach hinten mit rechts
7&8 Schritt nach hinten mit links - Rechten Fuß an linken heransetzen und kleinen Schritt nach vorn mit links

(Restart: In der 4. Runde - Richtung 9 Uhr - hier abbrechen und von vorn beginnen)

Section 2: Point-touch-point, behind-side-cross, rock side, behind-¼ turn r-step

1&2 Rechte Fußspitze rechts auftippen - Rechte Fußspitze neben linkem Fuß und wieder rechts auftippen
3&4 Rechten Fuß hinter linken kreuzen - Schritt nach links mit links und rechten Fuß über linken kreuzen
5-6 Schritt nach links mit links - Gewicht zurück auf den rechten Fuß
7&8 Linken Fuß hinter rechten kreuzen - ¼ Drehung rechts herum, Schritt nach vorn mit rechts und Schritt nach vorn mit links (3 Uhr)

(Restart: In der 2. Runde - Richtung 6 Uhr - hier abbrechen und von vorn beginnen)

(Restart: In der 6. Runde - Richtung 3 Uhr - hier abbrechen und von vorn beginnen)

Section 3: Rock side-cross r + l, scuff-hitch-stomp side, heels swivels turning ¼ l

1&2 Schritt nach rechts mit rechts - Gewicht zurück auf den linken Fuß und rechten Fuß über linken kreuzen
3&4 Schritt nach links mit links - Gewicht zurück auf den rechten Fuß und linken Fuß über rechten kreuzen
5&6 Rechten Fuß nach schräg rechts vorn schwingen, Hacke am Boden schleifen lassen - Rechtes Knie anheben und rechten Fuß etwas rechts aufstampfen
7&8 Beide Hacken nach rechts drehen - Beide Hacken nach links und wieder nach rechts drehen in eine ¼ Drehung links herum (Gewicht am Ende rechts) (12 Uhr)

Section 4: Coaster step, locking shuffle forward turning ½ l, coaster step, step, pivot ¼ l

1&2 Schritt nach hinten mit links - Rechten Fuß an linken heransetzen und kleinen Schritt nach vorn mit links
3&4 ¼ Drehung links herum und Schritt nach rechts mit rechts - Linken Fuß über rechten einkreuzen, ¼ Drehung links herum und Schritt nach hinten mit rechts (6 Uhr)
5&6 Schritt nach hinten mit links - Rechten Fuß an linken heransetzen und kleinen Schritt nach vorn mit links
7-8 Schritt nach vorn mit rechts - ¼ Drehung links herum auf beiden Ballen, Gewicht am Ende links (3 Uhr)

Wiederholung bis zum Ende





→ Inhaber Derek Carson



Fotos © Texican Fulda

RESTAURANT-ERÖFFNUNG TROTZ CORONA - DAS CARSON'S TEXICAN IN FULDA

Schon lange hat Derek Carson, aufgewachsen in der Nähe von Dallas/Texas, von Nachos, Tacos und Barbecue geträumt, die hier in Deutschland nirgendwo so erhältlich waren, wie er sie kannte. Zuhause in Texas haben alle Gaststätten entweder Steaks, mexikanische Gerichte oder Barbecue serviert. Mit 15 schnupperte Derek dann erstmals Luft in dieser Branche - als Spülhilfe im lokalen Steakhaus. Neben dem Studium in Austin ging es dann weiter als Kellner in einem mexikanischen Restaurant.

Nach dem Studium wartete dann das nächste Abenteuer: Derek zog nach Deutschland und hat hier das Land und die Menschen lieben gelernt. Der einzige Haken: No Nachos, no Tacos, no Barbecue... Dreißig Jahre lang dachte er darüber nach, mexikanisches Essen und Barbecue, so wie er es kannte, nach Deutschland zu bringen. Er absolvierte sogar ein Praktikum im mexikanischen Restaurant eines Freundes (Fiesta Guadalajara in Grand Junction, Colorado) und in einem Barbecue-Restaurant (RibCity, Fruita, Colorado).

Dann - in 2019 - war es endlich soweit: Er

fand mit einem ehemaligen Sushi-Restaurant am Heinrich-von-Bibra-Platz 1 in Fulda endlich einen geeigneten Standort und mit Dominik Krahe den richtigen Küchenchef. Das Konzept hinter dem Restaurant sollte die mexikanische und amerikanische Küche so vereinen, dass beide zur Geltung kommen und sich gegenseitig ergänzen. Und auch die Pandemie mit all ihren Beschränkungen konnte der Energie von Derek Carson und seinem Team nichts anhaben.

Seit der Eröffnung des CARSON'S TEXICAN Anfang Mai wird nun zunächst ein „Menu To Go“ angeboten. Hier kann man mit Geduld und Liebe geräuchertes Fleisch auf Burritos, Quesadillas und Texas Toast bestellen - also authentisches mexikanisches Essen und amerikanisches Barbecue. Und die ersten Kunden sprechen bereits von „mexikanischen Gerichten, die ihresgleichen suchen“ und „Barbecue, das alle Erwartungen übertrifft“. Nun kann man Derek Carson und

seinem Team nur wünschen, dass die zum Zeitpunkt unseres Redaktionsschlusses angekündigten Öffnungsmöglichkeiten der Gastronomie schnell in die Tat umgesetzt werden können und möglichst bald viele Gäste auch in den Räumen des Restaurants CARSON'S TEXICAN genießen dürfen.

CARSON'S TEXICAN Fulda

Heinrich-von-Bibra-Platz 1, 36037 Fulda
Tel. 0176 - 47 96 38 13

→ www.carsonstexican.de



NEUERÖFFNUNG

**THERE'S
A NEW
SHERIFF
IN TOWN!**

STEAKS * BBQ * MEXICAN

BEARVIEW MIRROR

JASON ALDEAN'S „LIVE FROM THE BONNAROO FARM“ - KONZERT

Redaktion: Susann Krix





Nach 14 Monaten Zwangspause aufgrund der Pandemie spielte Country-Star Jason Aldean am 14. und 15. Mai zwei Konzerte auf der Bonnaroo-Farm in Tennessee/USA, seit 2002 die Heimat des weltberühmten „Bonnaroo Music and Arts Festivals“.

Für das zweite der beiden Konzerte lud Aldean seine Fans ein, weltweit via Live-Stream dabei zu sein, in dessen Genuss auch wir vom SALOON Magazin kamen. 90 Minuten sollte die Live-Show dauern, doch bevor Jason Aldean die Bühne betrat unterhielt der Newcomer Elvie Shane in einem 20-minütigen Set die Zuschauer vor Ort und vor den Bildschirmen.

Der Countrysänger & Songwriter veröffentlichte im Jahr 2020 seine Debüt-Single „My Boy“. Dies war nur ein Song, den Elvie Shane dem Publikum präsentierte. Das Konzert des Country-Rockers war ein gelungener Start in diesen Konzert-Abend und sicherlich wird man in Zukunft einiges von dem Musiker aus Kentucky hören. Haltet die Augen und Ohren offen!

Die Übertragung des Konzerts in die Welt verlief einwandfrei und selbst die Umbau-



Foto © John Shearer

pausen wurden dank Werbeeinblendungen und Hintergrundmusik nicht langweilig. Als das Intro zu „We Back“ erklang und Jason Aldean nach einer Pause die Bühne betrat, hörte man ein lautes Jubel und dank dieser erstklassigen Übertragung hatte man direkt das Gefühl, mittendrin im Getümmel zu sein.

Neben weiteren Songs aus seinem 2019er Album „9“, wie „Blame It On You“ und „Got What I Got“, kam man während dieses 90-minütigen Konzerts hauptsächlich in den Genuss vieler seiner #1-Hits, wie „She’s Country“, „Big Green Tractor“, „Take A Little Ride“ oder „Burnin’ It Down“. Aber auch weitere Klassiker aus seinen neun Studio Alben präsentierte der Sänger in Bestform. Von Slow-Down Nummern, wie „Girl Like You“ und „You Make It Easy“, bis hin zu feinsten Country-

Rock-Songs wie „Crazy Town“, „Hicktown“ und „Tattoos In This Town“ - Jason Aldean bediente mit seiner Songauswahl ein jedes (Country-)Music-Herz.

Egal ob eigene Songs, oder die Cover Songs von Brantley Gilbert („My Kinda Party“) und Colt Ford („Dirt Road Anthem“), mit fetten Gitarrenklängen und dem rauchigen, aber dann wieder auch sanften Timbre in seiner Stimme fasziniert der Entertainer vom ersten bis zum letzten Ton.

Jason Aldean: „Live from the Bonnaroo Farm“ - ein Konzertgenuss pur, der jedoch ein bisschen Wehmut zurücklässt. Aber, die Hoffnung stirbt zuletzt, dass man auch hierzulande wieder Konzerte dieser Art - ohne Abstand, Maske und mit vielen Freunden - erleben darf.



Fotos © links: John Shearer, rechts: Justin Mrosek



Foto © Broadcast Media Group, Starkville

→ Enthüllung des 35. Markers auf dem „Mississippi Country Music Trail“

JOHNNY CASH MARKER AUF DEM MISSISSIPPI COUNTRY MUSIC TRAIL“



Redaktion: Susann Krix

Am 14. Mai 2020 um 15 Uhr (Ortszeit Mississippi) wurde in Starkville/Mississippi an der Kreuzung Route 182 und Jackson Street der 35. Marker des „Mississippi Country Music Trail“, einem Wegweiser zu wichtigen Orten der Country Music in Mississippi, enthüllt.

Mississippi, der Südstaat der USA, gilt als eine Wiege des Genres „Country Music“. Der Trail ehrt die Urväter, wie etwa Jimmie Rodgers, ebenso wie lebende Ikonen der erfolgreichsten Musik in den USA, zum Beispiel Tammy Wynette und Marty Stuart - und nun auch den unvergessenen Johnny Cash.

Hintergrund für diesen Marker ist Johnny Cash's denkwürdige Nacht von Starkville aus dem Jahr 1965. Am 11. Mai 1965 wurde Cash nach einem Auftritt in der Stadt von der Polizei aufgegriffen. Cash gab an, Blumen gepflückt zu haben, tatsächlich wurde der „Man in Black“ aber wegen Trunkenheit in der Öffentlichkeit während der nächtlichen Ausgangssperre festgenommen. Er wanderte für ein paar Stunden in das „Oktober County Jail“, bevor er gegen eine Geldstrafe von 36\$ wieder freigelassen wurde. Seine Erlebnisse jener Nacht verewigte Johnny Cash in seinem Song „Starkville City Jail“.

Dieser Song war es auch, den Marty Stuart zur Enthüllung des Markers sang. Marty Stuart und Johnny Cash verband mehr als nur die Country Music. Marty Stuart spielte in Cash's Band und war sieben Jahre lang der Mann an der Seite von Cash's Tochter Cindy.

Bevor der Marker des „Mississippi Country Music Trail“ enthüllt wurde, fand eine Pressekonzferenz von Marty Stuart und Kamel King, dem Leiter des Tourismus Büros von „Visit Mississippi“, via Zoom statt, in dem der Countrymusiker Rede und Antwort stand.

Ein kurzes Video über die Enthüllung des Johnny Cash Markers auf dem „Mississippi Country Music Trail“ und der Performance von Marty Stuart ist unter <https://bit.ly/3uaDGpy> zu sehen. Oder einfach den QR-Code scannen.

Weitere Informationen zum „Mississippi Country Music Trail“ erhält man unter: [→ www.mscountrymusictrail.org](http://www.mscountrymusictrail.org).

Reiseinformationen gibt es auf: [→ www.memphis-mississippi.de](http://www.memphis-mississippi.de).

→ K. King (Leiter Tourismusbüro „Visit Mississippi“)(li) und Marty Stuart (re)



Foto © Screenshot Susan Krix

ANNIE & THE DUSTY BOOTS - LIVE STREAM KONZERT AUS DEM „DUSTY BOOTS SALOON“

Redaktion: Susann Krix

Zu Gunsten der „Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München“ gab die im Raum Landshut beheimatete Band am 19. Mai 2021 ein Live Stream Konzert aus dem hauseigenen „Dusty Boots Saloon“.

Mit ihrer persönlichen Interpretation des Songs „Have You Ever Seen The Rain“ begann die Familien-‘Bande‘ ihr Benefizkonzert an diesem Mittwochabend, gefolgt von weiteren Country-Klassikern wie „Okie From Muskogee“, „Good Hearted Woman“, „Catfish John“, „Will The Circle Be Unbroken“ und vielen weiteren. Eine gut gewählte Mischung aus Country- und Bluegrass-Songs, die Annie Spanner mit Ehemann Karl-Heinz und Sohn Max den Zuhörern präsentierten.

Während man im Rahmen dieses Konzertes in den Genuss kam, Songs zu hören, die man sonst nur selten live hört, erhöhte sich der Spendenstand stetig. Die Höhe der Spenden lag kurz nach Beginn schon bei 1000,- € und erhöhte sich bis zum Abschluss des Live Stream Konzertes noch auf 1605,- €.

Die „Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München“ setzt sich für Familien mit schwerkranken Kindern ein, die Unterstützung benötigen, um den Kindern zu ermöglichen, so lang wie möglich im gewohnten Umfeld zu bleiben und gepflegt zu werden. So war es für Annie und ihre Jungs aufgrund von persönlichen Erfahrungen in der Vergangenheit eine Selbstverständlichkeit, das Benefizkonzert für die Stiftung zu spielen.

Bis zum Redaktionsschluss stieg die Spendensumme noch weiter an - auf großartige 3000,-€. Ein Betrag, mit dem Annie & the Dusty Boots nicht gerechnet haben, der

aber Familien in schwerer Not unterstützt und ein bisschen Lebensfreude zurückgibt.

Weitere Informationen zur „Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München“ gibt es auf der Website:

→ www.kinderhospiz-muenchen.de



Fotos © Screenshots Susan Krix



Foto © Media & Event UG

Redaktion: Tanja Christofferson, Susann Krix

Im Rahmen der Promotion für das aktuelle Album von Logan Mize „Still That Kid“ hatten Tanja Christofferson und Susann Krix die Möglichkeit für ein Video-Interview mit dem Künstler, dass dieser von seiner Veranda in Kansas führte.

Tanja Christofferson: Hallo Logan. Ich erinnere mich an unser erstes Interview in 2019 beim ersten C2C in Deutschland, mein tatsächlich erstes Interview mit einem internationalen Künstler.

Logan Mize: Ich erinnere mich auch noch sehr gut daran.

Tanja Christofferson: Oh danke. Das war wirklich eines wirklich großartiges Erlebnis für uns, endlich internationale Country Stars live und hautnah in Deutschland erleben zu können. Hast Du gute Erinnerungen daran? Konntest Du ein paar Orte oder Sehenswürdigkeiten in Deutschland oder Europa erkunden?

Logan Mize: Oh, ich habe großartige Erinnerungen daran. Wenn Du in den Staaten aufgewachsen bist, bedeutet die Idee, in Europa zu touren, dass Du es wirklich ‚geschäft‘ hast. Das war wirklich cool. Ich konnte einige Orte besuchen, von denen ich vorher nur ge-

hört hatte. Hoffentlich können wir das noch einmal machen. Ich würde es lieben, noch einmal zurückzukommen.

Tanja Christofferson: Das hoffen wir natürlich auch. Für das Video zu Deinem Song „Only In This Town“ hast Du Deine Fans gefragt, Dir ein paar Fotos zu senden, von Dingen oder Orten, die ihnen viel bedeuten. Und ich bin sehr stolz, dass das von mir eingereichte Foto sogar ausgesucht wurde. Du hast es im Video lediglich falsch ausgesprochen, aber das ist okay.

Logan Mize: Oh, das war ich nicht. Dafür war mein Record-Label verantwortlich. Lass es uns denen in die Schuhe schieben.

Tanja Christofferson: Ok, dann war es deren Schuld. Schlussendlich wurde es ja auch ein eindrucksvolles Video zu einem tollen Song, mit vielen großartigen Bildern.

Logan Mize: Ja, ich hab es sehr toll gefunden, dass die Leute all diese Bilder eingereicht haben. So konnten wir sehen, von wo die Fans meine Songs hören. Und ich erinnere mich auch an Dein Foto, mit der falschen Aussprache, wofür ich mich nochmal entschuldige.

Tanja Christofferson: Es muss doch ein großartiges Gefühl sein, die ganzen Fotos Deiner Fans von überall auf der Welt zu sehen.

Logan Mize: Ja, das war wirklich cool. Normalerweise bekommt man das nicht wirklich mit, wo überall Leute sind, die Deine Musik hören. Das hat wirklich Spaß gemacht.

Susann Krix Zurück zu Deiner aktuellen Musik. Du hast vor kurzem das Video zu Deinem Song „Practice Swing“ veröffentlicht. Es geht um das Erwachsenwerden. Man hat den Eindruck, dass dieser Song auf Deiner Familie und eigenen Erfahren basiert. Stimmt das?

Logan Mize: Nicht ganz. Der Song wurde von 2 meiner Co-Schreibern geschaffen, mit denen ich schon viele Songs geschrieben habe: Blake Chaffin und Randy Montana. Nur haben die beiden hier ausnahmsweise mal einen Song ohne mich geschrieben. Und ich hab' diesen Song von Anfang an gemocht. Randy hatte diesen Song sogar im Rahmen seines Solo-Projektes vor 2 Jahren veröffentlicht. Ich hab mich trotzdem für meine eigene Version entschieden. Und beim Video dachte ich, dass es ein bisschen thematischen ‚Zündstoff‘ brauchen könnte, also machten ein paar meiner Familienmitglieder mit, wir gingen zu meinem High School Football Feld und bastelten etwas, was an den Film „Confusion - Sommer der Ausgeflippten“ mit Matthew McConaughey angelehnt war. Das war ein Film mit Matthew, mit

Ben Affleck und einigen anderen mittlerweile sehr bekannten Schauspielern, mit dem sie ihren ersten Durchbruch hatten. Wir haben das kopiert, haben dem Video ein wenig von dem Film-Feeling gegeben.

Tanja Christofferson: Es hört sich trotzdem so an, als wenn es Deine Geschichte gewesen sein könnte. Auch wenn wir Dich nicht kennen, nur durch das, was Du in Deinen Songs von Dir verarbeitet hast. Es passt einfach perfekt.

Logan Mize: Genau! Es passt sohar sehr akkurat!

Tanja Christofferson: Hast Du früher Football gespielt, als Du jünger warst?

Logan Mize: Ja, hab ich, American Football, während meiner ganzen Schulzeit, auch noch 2 Jahre lang am College. Aber dann fing ich an, Bands zusammenzustellen, Musik zu machen und aufzutreten. Da wurde es mit dem Sport immer weniger und mit der Musik immer mehr. Aber ich war gar nicht so schlecht beim Football.

Tanja Christofferson: Und schliesslich hat Deine Musik Dich zu uns nach Europa gebracht. Wer weiss, ob Du das mit Football auch geschafft hättest.

Logan Mize: Nein, das glaube ich nicht. Football hat mir eher eine ganze Menge Verletzungen gebracht, also bin ich alles in allem sehr froh, dass ich zur Musik gewechselt habe.

Susann Krix Im Januar hast Du Dein Album „Still That Kid“ veröffentlicht. Es war bestimmt schwer, in diesen harten Zeiten der Pandemie ein Album zu produzieren. Wie hast Du Dich selbst inspiriert und angetrieben?

Logan Mize: Es war eine tolle Zeit und sehr kreativ. Ich war so viel unterwegs und danach brauchte ich tatsächlich diese Zeit der Kreativität. Zuhause zu sein hilft mir, Ideen auszuarbeiten. Ich lebe mitten im Nirgendwo, ohne Nachbarn. Hier hatte ich genug Zeit nachzudenken, was ich machen, was ich schreiben wollte. Ich habe in dieser Zeit sogar noch ein weiteres Album aufgenommen, was zum Ende dieses Jahres erscheinen soll. Die Zeit zuhause war also mehr als kreativ. Wir waren vorher einfach zu viel auf Tour. Ich hatte tatsächlich das Gefühl, so gut wie nie zuhause zu sein. Und das war hart, mit 2 kleinen Kindern, einfach nur kurz nach hause zu kommen, gerade genug Zeit zu haben, die Wäsche zu waschen und dann wieder wegzufahren. Da war die kreative Zeit auch gleichzeitig eine Auszeit für mich.

Tanja Christofferson: Es muss auch sehr schön gewesen sein, zusammen mit Deiner Tochter zu arbeiten. Sie war ja in einem Deiner Videos zu sehen, sehr süß. Und zusam-

men mit Deiner Frau, ebenfalls einer Sängerin, hast Du ja ein Duett aufgenommen. Sind zukünftig noch weitere Duetts mit Dir und Jill geplant?

Logan Mize: Wir haben darüber gesprochen, uns aber noch nicht entschieden. Mal sehen, was passiert. Wir müssen tatsächlich daran arbeiten, um uns beide musikalisch auf die gleiche Seite zu bekommen. Da gibt es Tage, wo ich eher mein Ding machen will und sie eher ihres. Wir warten mal ab.

Tanja Christofferson: Auf Deinem Album gibt's ja auch noch ein paar Duette mit anderen Künstlern. Besonders überrascht waren wir über das Duett mit Willie Jones. Das liegt vielleicht daran, dass er doch sehr speziell ist. Daher fühlt sich dieses Duett für uns so anders an, als die Musik, die wir normalerweise von Dir kennen. Gibt's noch weitere Duett-Pläne mit anderen Künstlern?

Logan Mize: Das weiss ich noch nicht. Ich habe es auf diesem Album wirklich ausgereizt, was die Zusammenarbeit mit anderen Künstlern angeht. Es gab auch keine schlechten Erfahrungen, im Gegenteil. Es war eine schöne Gelegenheit, mit anderen Leuten zusammenzuarbeiten. Aber bei meinem nächsten Projekt wird es so etwas eher nicht geben, da werde ich wieder alles bei mir belassen. Die Sache mit Willie war ein großer Spaß, weil wir vorher schon zusammen auf Tour waren. Und als ich ihm meinen Song gab, baute er an einer Stelle einfach seinen eigenen Text ein und gab dem Song so einen komplett anderen Touch, als alles, was ich vorher gemacht habe. Willie ist ein sehr talentierter Künstler und auf Tour hat das alles irgendwie gepaßt. Aber bei unserer Zusammenarbeit zeigten sich dann unsere

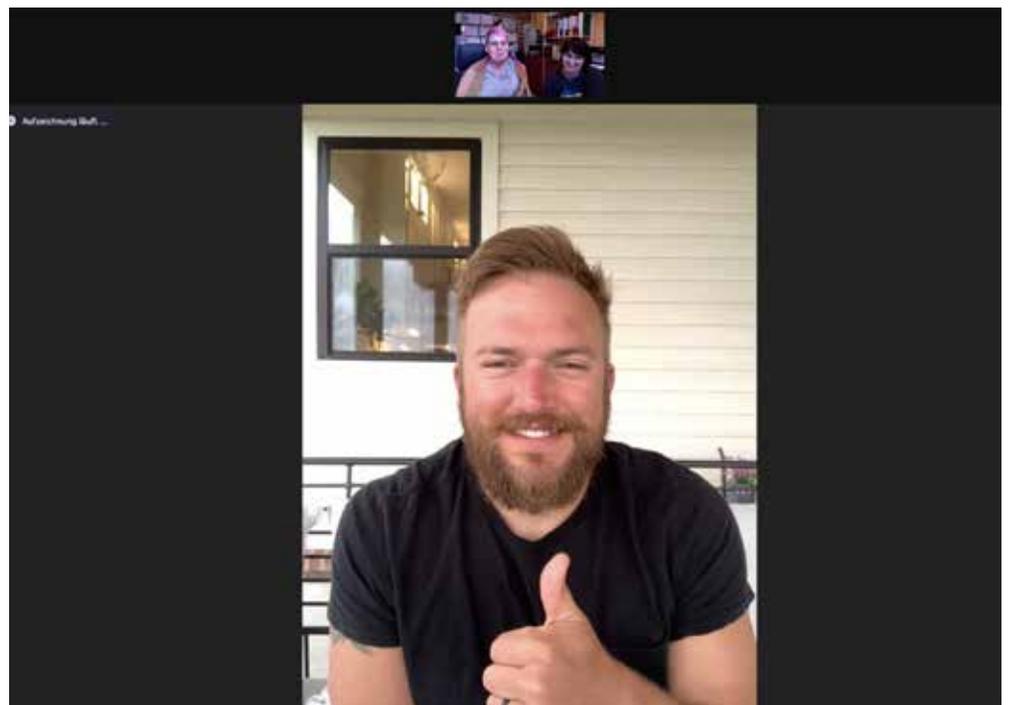
Unterschiede und sein Text brachte alles aus dem Kontext. Ich verstehe also, warum dieses Duett nicht bei allen Fans ankommt.

Tanja Christofferson: Wir haben ja schon über Dein neues Album gesprochen. Bist Du denn auch schon bereit, hiermit wieder auf Tour zu gehen, sobald die Pandemie vorbei ist?

Logan Mize: Ich habe mit einigen Leuten in Europa gesprochen, die mir sagten, dass Städte immer noch im Lockdown sind und Grenzen geschlossen. Hier in den Staaten ist gerade in den Küstenregionen so, dass man immer noch Masken tragen muss und Einschränkungen bestehen. Bei uns zuhause ist es ein wenig anders. Fast jeder, den ich kenne, hatte den Virus schon, aber jeder fühlt sich gleichzeitig nicht von den politischen Entscheidungen betroffen. Irgendwie ist auf der einen Seite das Virus und auf der anderen Seite die Politik. Bei uns zuhause passieren schon Shows, aber die laufen irgendwie unterhalb des Radars. Ich selbst hatte zwar keine Band-Shows, nur Akustik-Shows. Aber bei uns soll es im Juni losgehen, jedoch in Gegenden wie Montana, South Dakota, Nebraska und Kansas. Was jedoch das ‚wirkliche‘ Touring angeht, mit Shows in New York, Californien oder sogar in Großbritannien und Deutschland - keine Ahnung! Ich weiss überhaupt nicht, wann das wieder möglich sein wird.

Tanja Christofferson: Wir würden uns sehr freuen, Dich bald wieder hier live sehen und hören zu können. Bis dahin wünschen wir Dir und Deine Familie noch eine schöne Zeit zuhause.

Logan Mize: Vielen lieben Dank an Euch beide und hoffentlich bis bald.





COUNTRY2COUNTRY & SOUND OF NASHVILLE

LIEBE, LEIDENSCHAFT UND VIEL INVESTMENT

→ Lindsay Ell

Redaktion: Marion Freier

Marion Freier im Gespräch mit Sina Hall und Verena Baumgardt vom Ressort ‚Country‘ bei der Semmel Concerts Entertainment GmbH

Marion Freier Dankeschön für Eure Zeit. Zunächst einmal eine Frage, die nicht unbedingt mit den Country Events der Semmel Concerts zu tun hat. Wie sehr hat die Corona-Pandemie der Firma Semmel und dem Ressort ‚Country‘ geschadet?

Sina Hall Es ist ja eigentlich eine ganze Branche, die getroffen wurde, die nicht in der Lage war, Umsätze zu generieren. Eigentlich war es ja ein Berufsverbot, was schon schon seit 15 Monaten anhält, was natürlich für jedes Unternehmen schwierig ist. Eigentlich ist es egal, was man macht: Wenn man seinen Job 15 Monate lang nicht ausüben kann, ist es nicht gut. Wir haben das Glück, dass wir einem grossen Unternehmen angehören, das entsprechende Rücklagen und Möglichkeiten hat, durch so eine Zeit zu kommen. In der Branche selbst gibt es aber auch viele kleinere Country-Veranstalter. Für die ist es natürlich schwieriger. Es ist sehr kompli-

ziert, da durchzukommen. Die Hilfen vom Staat, egal ob für Gastro oder Veranstalter, sind schon bei den Anfragen nicht ohne Aufwand zu bewältigen und laufen auch sehr langsam an. Da muss man auch einen sehr langen Atem haben. Die Situation in der Veranstaltungsbranche selbst ist schon sehr, sehr ernst. Da sind viele, die ihre Jobs verloren haben, viele, die nicht in der Lage waren, ihre Unternehmen am Leben zu halten. Aber auch gerade die Infrastruktur der Veranstaltungsbranche, die zum grossen Teil aus Selbstständigen besteht, hatte es in der Pandemie sehr schwer, weil es keine richtig zugeschnittenen Hilfsangebote gab. Viele haben sich andere Jobs gesucht, haben umgesattelt. Ganz viele arbeiten tatsächlich in den Impfzentren und organisieren dort mit. Und man muss mal schauen, wenn jetzt alles wieder anläuft, was von der Branche und der Infrastruktur noch da ist. Da blicken wir schon sehr sorgenvoll in die Zukunft. Und das Ressort Country ist natürlich noch schwerer. Es sind reine Investment-Projekte, die wir betreiben, und investieren kann man natürlich nur, wenn es einem wirtschaftlich auch gut geht. Es geht uns als Firma noch gut in der

Pandemie, aber wie alle Veranstalter müssen wir jetzt erst mal Geld verdienen, bevor wir schauen, was man weiter investiert.

Marion Freier Jetzt sind wir schon fast beim Thema. Kurz nach Anfrage für dieses Interview habt Ihr das Country2Country Festival 2022 in der Berliner Verti Hall für den 5. und 6. März mit einer Pre-Show am 4. März angekündigt. Wie schwierig war es für Euer Team, mitten in der Pandemie eine so grosse Country-Kooperation zwischen den USA und Deutschland umzusetzen?

Sina Hall Es war schon immer schwierig. Auch für die Engländer war es sehr schwierig, denn die hatten ja schon 2 Jahre lang kein C2C. Bei uns überwiegt an dieser Stelle eine grosse Dankbarkeit, dass wir in 2020 noch stattfinden durften. Das war ja wirklich eine Entscheidung, die von Tagen geprägt war. Es sind auch viele verschiedene Schwierigkeiten, z.B. dass über ein Line-Up diskutiert wird, das 2019/2020 gebucht wurde für 2021 - jetzt reden wir über 2022. Bei den Künstlern haben sich jedoch auch viele Dinge verändert. Es sind andere Verpflich-

tungen dazugekommen, Tourneen sind verschoben worden. Viele wissen auch noch nicht, auf welchen Zeitraum ihre Tourneen verschoben sind. Das betrifft die USA genau so wie Europa oder Deutschland, wo die Regelungen teilweise wie ein Flickenteppich sind. Zusammenfassend ist es schon komplex schwierig, aber wir arbeiten daran, sind auch alle hoch motiviert. Das schöne ist: Jeder möchte und hast Lust, aber wir müssen auch sehen, wie sich die Dinge entwickeln. Man muss Geduld haben bei der Planung.

Marion Freier: Details zum Programm wurden ja auch noch nicht veröffentlicht. Wann können die Fans auf die ersten Namen, vielleicht die der Headliner, hoffen, falls Ihr nicht am ursprünglich geplanten Line-Up festhalten könnt?

Sina Hall Wir arbeiten die ganze Zeit schon daran, aber zwischen dem Daran-Arbeiten und der Bereitschaft, für alle 5 Märkte, also Rotterdam, Berlin, London, Glasgow und Dublin etwas zu kommunizieren, dauert es natürlich seine Zeit. Das hängt auch mit der bereits erwähnten Problematik zusammen, dass viele Acts erst mal schauen müssen, wohin ihre US-Touren verlegt werden, dass sich da keine Zeiträume überschneiden. Und natürlich liegt die Priorität vieler Künstler auf dem US-Markt.

Marion Freier: Habt Ihr denn den Eindruck, dass Corona die Reisefreudigkeit der US-Stars in Richtung Europa beeinträchtigt hat?

Sina Hall Natürlich geht es bei allen Künstlern erst mal um die wirtschaftliche Notwendigkeit, Geld zu verdienen. All diejenigen, die bei unserem Community-Meeting dabei waren, haben ja z.B. auch von Jimmie Allen gehört, dass er für seine Crew und sein Team einen Kredit aufgenommen hat, um sie in der Pandemie ‚durchzufüttern‘. Geld verdienen die US-Stars aber nur am Heimat-Markt und das darf man dann den Künstlern auch nicht krumm nehmen. Aber alle Künstler, die ‚International‘ schon vorher auf ihrem Plan hatten, sind noch am Start und diese Acts wollen auch alle zu uns kommen. Die Begeisterung für Europa ist weiterhin ungebrochen, auch gerade für unsere Seite. Wir haben auch von allen Künstlern immer extrem positives Feedback für Berlin bekommen, sowohl für das Publikum, als auch für die Örtlichkeiten und für die Zusammenstellung der Künstler, auch auf den Nebenbühnen. Das hat vielen wirklich Spaß gemacht und sie waren gerne hier. Bei vielen kleineren Künstlern ist es dann schon schwieriger, denn dann ist es eine finanzielle Frage, in wie fern man es sich nach 15 Monaten ohne Umsätze noch leisten kann, nach Europa zu kommen. Flüge, Hotels etc. lassen sich nicht immer 100%ig mit Gagen deckeln bei einem Festival in der eher kleinen Grössenordnung.

Da müssen wir mal schauen, wie die jüngeren Künstler jetzt besser gefördert werden, was uns persönlich sehr wichtig ist. Schliesslich brauchen wir den Nachwuchs und die Diversivität auf den Nebenbühnen in Form von vielen tollen jungen Künstlern, wie wir sie auch in der Vergangenheit hatten.

Marion Freier: Werden auf den Nebenbühnen ausschliesslich internationale Acts aus Übersee vorgesehen oder ist wieder in der Überlegung, ob man europäische Acts, egal ob deutsch oder über unsere Landesgrenzen hinweg, aufstellt?

Sina Hall Wir hatten ja bis jetzt immer viele Länder vertreten. Beim ersten C2C hatten wir auch mit Mrs. Greenbird einen Heimatvertreter vor Ort; im letzten Jahr war es Nik Wallner. Diese Tradition werden wir auch beibehalten. Natürlich möchten wir auch lokale Künstler fördern und diesen eine Möglichkeit bieten, auf dem C2C Festival aufzutreten. Der grösste Teil wird natürlich auch Übersee kommen. Das macht das C2C auch aus. Aber wir werden wie in den vergangenen Jahren auch Leute aus UK haben, wie z.B. zuletzt Jake Morrell und Twinnie. Und wir hatten ja im letzten Jahr auch Künstler aus den Niederlanden.

Marion Freier: In meiner nächsten Frage geht es auch ein bisschen um die Niederlande: Bei den öffentlich-rechtlichen und grossen privaten Medien rückt Country Music mit all ihren Ablegern seit dem legendären 2. Platz der Common Linnets beim ESC scheinbar immer mehr ins Licht, z.B. mit Ilse DeLange, Danny Vera, Doug Adkins und More Than Words, um nur einige zu nennen. Sogar bei „GZSZ“ spielt Line Dance momentan eine Rolle. Spürt Ihr dass auch, z.B. dass

Künstler aus dem Country-Bereich bei Euch von den Medien angefragt werden?

Sina Hall Das ist eine Frage, auf die Verena und ich aus unterschiedlichen Perspektiven antworten können. Grundsätzlich ist es so, dass das Genre im Mainstream ein bisschen mehr Beachtung findet und auch entstaubt wird. Daran haben wir ja in der Vergangenheit auch mit C2C und Sound of Nashville gearbeitet, dass wir wegkommen von den Vorstellungen der Medien, was Country ist. Wir sind auch sehr fokussiert auf junge Künstler, die dem eigentlichen Bild, das viele Medien haben, widersprechen, z.B. Lindsay Ell oder Jimmie Allen. Da merkt man schon, dass das Früchte trägt, obwohl auch hierbei gilt ‚steter Tropfen höhlt den Stein‘. Aber es gibt ja auch eine CMA Taskforce in Deutschland, die von der CMA in Nashville gesteuert wird. In der sind wir wie auch alle grossen deutschen Labels vertreten. Und man macht sich natürlich schon Gedanken, wie man das ganze ein wenig mehr in den Mainstream bringen kann. Teilerfolge waren, dass z.B. die CMA Awards wieder im Fernsehen zu sehen sind. Das sind alles Themen, die aus dieser Taskforce kommen. Und mit Leuten wie Ilse oder im weitestens Sinne auch den Mighty Oaks bei „Sing meinen Song“ ist das Genre auch wieder mehr vertreten. Wenn man jetzt versuchen würde, Noah Schnacky oder Cadillac Three gleichermassen unterzubringen, wird es schon schwieriger. Aber wir merken schon, dass das Thema Country im Mainstream langsam ein wenig mehr ankommt und unsere Arbeit somit Früchte trägt.

Verena Baumgardt: Man merkt es auch im Streaming-Bereich, wo wir während der Pandemie einen starken Zuwachs hatten. Seit 2018 hat sich das Streaming mehr als ver-



Foto © Pedro Becerra



→ Luke Combs



Foto © Pedro Becerra

doppelt. Da merkt man schon, dass da ein wenig mehr Zug ist und auch das Interesse in Deutschland da ist. Spotify bewirbt gerade ihre Country-Playlisten. Da sieht man auch, dass selbst Spotify zeigen möchte, was sie sonst noch im Angebot hat, ausserhalb der Playlisten, die man sonst so kennt. Spotify möchte mehr Vielfalt zeigen. Man kann auch immer mehr vermerkt feststellen, dass Country z.B. als Hintergrund-Musik genutzt wird, bei Filmen, aber auch in Supermärkten. Wenn ich einkaufen gehe, werde ich im Kaufland regelmässig von Country Music empfangen. Da gibt es Firmen, die die Playlisten für Supermärkte zusammenstellen und ihre Musik im Markt an den Start bringen. Aber wir haben auch gemerkt, dass wir in der Presse immer noch mit verstaubten Ansichten zu kämpfen haben, aber so langsam wird es besser. Wir wissen auch, dass wir ein paar Fans in bestimmten Stationen zu sitzen haben, die wirklich echte Country Fans sind und sich super damit auskennen. Da bleiben wir natürlich auch dran, dass wir Country zukünftig weiter nach vorne bringen. Positiv ist auch, dass Ilse DeLange durch „Let's Dance“ auch wirklich sehr präsent im Fernsehen ist und das Genre gut präsentiert.

Sina Hall Es ist auch immer sehr schwierig, Künstler für längere Zeit hier her zu bekommen, das ist immer ein Riesen-Investment - und da liegt die Diskrepanz. Wenn sich z.B. ein Radio- oder TV-Sender einen Country-Act wünscht, dann wünscht man sich natürlich auch immer grosse Namen. Aber ein Jason Aldean macht sich nicht unbedingt eine Woche frei, um in Deutschland in einer veränderten Grössendarstellung vorhanden zu sein. Es bemühen sich viele Leute, hier Verbindungen zu schaffen. Wir haben viele Dinge ausprobiert, z.B. mit Lindsay Ell, die mit Ben Zucker auf Tour war. Dies ist auf allen Seiten gut angekommen, aber es ist und bleibt schwierig in der Umsetzung.

Marion Freier: Früher gab es ja mit Jürgen von der Lippe und Thomas Gottschalk 2 sehr präzente Grössen im TV, die auch immer bezugnehmend auf ihren eigenen persönlichen Musikgeschmack darauf Wert gelegt haben, dass sie hier und da mal Country-Künstler in ihren Sendungen hatten. Gibt's da momentan jemanden, der vielleicht ab und zu mal nach Country-Künstlern fragt?

Verena Baumgardt: Musik in TV-Sendungen unterzubringen ist grundsätzlich schwierig und es ist in den letzten Jahren immer schwieriger geworden. Da gibt es wirklich nur noch ganz wenige Sendungen, wo überhaupt Musik vorgestellt wird, z.B. den Fernsehgarten. Oder um die Weihnachtszeit gibt es einige Charity-Shows, wo dann auch mal Künstler auftreten können. Aber grundsätzlich ist es für alle, die Musik promoten wol-

len, nicht nur Country, wirklich schwierig geworden, irgendwo ihre Künstler im Fernsehen unterzubringen. Da muss man ein bisschen kreativ sein und auch mal ein paar andere Wege gehen.

Marion Freier: Zurück zu Euren eigenen Projekten: Ausser Country2Country hat Euer Team in 2019 und 2020 noch andere interessante Country-Events ins Leben gerufen - Sound of Nashville, die Country Music Week, und es war sogar ein Buckle & Boots Konzert Event mit mehreren Künstlern geplant. Ausserdem standen Touren mit bekannten Country Music Acts an, z.B. Keith Urban. Ist bei diesen Sachen auch ein Revival geplant?

Sina Hall: Die Marke ‚Sound of Nashville‘ wird natürlich weiterhin vorhanden sein und im Social Media Bereich werden wir den Content, den wir in der Pandemie angefangen haben, weiter erarbeiten und der Community neue Künstler vorstellen, hier und da Neuigkeiten verbreiten oder bestimmte Künstler unterstützen. Für den Live-Bereich warten wir schon ganz gespannt, wann wir zurückkehren können. Ich kann noch keine Namen nennen, aber ich kann sagen, dass es für das Jahr 2022 schon bestätigte Touren gibt. Dieses Jahr wird wahrscheinlich nicht mehr so wahn-sinnig viel passieren. Dann werden sicherlich auch Namen, die wir schon kennen, oder Leute, von denen wir uns wünschen, dass sie wiederkommen, wieder auftauchen. Manchmal ist es jedoch nicht möglich, Termine zu verschieben, wie z.B. bei Lee Brice. Da haben wir es sehr lange 2 mal versucht. Einmal haben wir es erfolgreich geschafft, beim zweiten Mal ging es dann wirklich nicht mehr. Manchmal muss man dann halt absagen, weil man es nicht ewig verschieben kann. Das heisst aber nicht, dass man es bei verschiedenen Künstlern nicht noch einmal zu einem späteren Zeitpunkt versucht. Und auch ‚Buckle & Boots‘ wird irgendwann mal wieder in unserem Universum auftauchen. Wir arbeiten jedenfalls daran, dass es weiter geht.

Marion Freier: Wie wurden denn Eure Social Media Angebote insgesamt von den Fans während der Pandemie angenommen?

Verena Baumgardt: Nach dem C2C sind wir natürlich erst mal in ein Loch gefallen, wie alle anderen ja auch. In einem Moment waren wir noch auf grossen Festivals, und im nächsten befanden wir uns im Home Office. Wir haben uns dann überlegt, wie man unsere Community weiter auf dem laufenden halten und den Fans die Zeit ein bisschen erleichtern kann. Es war ja für uns alle schwer. Schliesslich konnten wir Kenny Foster als ‚Host from Coast to Coast‘ gewinnen. Kenny war wirklich fantastisch. Er hat für jede Show ein neues Intro gebastelt, wir hatten ganz viele tolle Künstler zu Gast, die schon von

C2C oder Sound of Nashville bekannt waren. Aber wir hatten auch Newcomer dabei, es wurde viel gelacht und viel Musik gespielt. Und jeder, der das verpasst hat, kann sich das auf unserem Sound of Nashville YouTube Kanal ansehen. Aber wir haben auch neue Formate entwickelt. Mit „New In Town“ z.B. wollen wir unsere Community noch weiter informieren und neue Künstler vorstellen, mit „Behind The Song“ wird Hintergrundwissen vermittelt und bei „Insider“ erzählen Künstler ein bisschen mehr über sich. Wir arbeiten auch mit den Niederländischen Kollegen sehr eng zusammen, man findet auf unserem YouTube Kanal auch Material von denen, z.B. die „Live Q & A“s, die während der Quarantäne in den Niederlanden stattgefunden haben. Und wir haben Live-Streams live aus Nashville angeboten, bei denen Bands in legendären Clubs in Nashville gespielt haben und wir in unseren Wohnzimmern dieses Live-Gefühl, was uns ja allen fehlt, ein bisschen nachempfinden konnten, auch wenn es immer noch etwas anderes ist, tatsächlich bei einem Konzert vor Ort zu sein. Ausserdem hatten wir Künstler-Fokus-Wochen, z.B. mit Old Dominion, die extra für uns ins Studio gegangen sind und speziell für die Community tolles Material zusammengestellt haben. Es war ihnen wichtig, dass die Community das Country-Feeling nicht komplett vermissen muss. Weiter hat unser Sound of Nashville & C2C Team im „Community Meeting“ die Fans dazu eingeladen, uns kennenzulernen. Wir haben über unsere Arbeit und Künstler über ihre derzeitige Situation erzählt. Die Community konnte uns Fragen stellen, konnte aktiv teilnehmen und durfte Lob und Kritik äussern. Wir haben viel gemacht, möchten das auch fortführen und hoffen, dass durch viele Likes und Kommentare viel von der Community zurückkommt. Denn je mehr Feedback wir bekommen, um so mehr können wir auch machen. Bisher ist alles gut angekommen und die Leute haben es sehr genossen.

Sina Hall: Das Engagement auf unseren Social Media Kanälen ist natürlich wahnsinnig wichtig, damit wir die Marken C2C und Sound of Nashville weiterentwickeln können. Alles, was da an Unterstützung und Feedback kommt, hilft, dass diese Dinge weiter passieren. Der Zusammenhalt der Fangemeinde ist auch unheimlich wichtig. Wir haben uns verpflichtet, diese Projekte voranzubringen, nicht nur monetär, sondern auch mit viel Leidenschaft und Herz. Das braucht allerdings auch den entsprechenden Support der Fans, damit es weitergehen kann. Klar, es muss sich entwickeln. Das Team muss ein wenig grösser werden, die Künstler müssen bekannter werden, wir wollen in die Medien, wir wollen mehr Zuschauer - und das braucht Unterstützung, damit alle sehen, dass es funktioniert. Es wird dann auch sehr

spannend sein, wenn die ersten Tickets für die ersten Shows wieder zu haben sind. Auch viele in den USA werden darauf achten, ob Country in Deutschland noch aktuell ist, ob es in der Pandemie versiebt ist, wie die Leute reagieren, ob sie wieder Tickets kaufen. Und diesen Zusammenhalt, das Verständnis dafür, dass wir alle ein Stück weit etwas dafür tun können, dass es weiter wächst - und wenn auch nur mit einem Kommentar oder einem Like - das haben wir versucht, liebevoll klarzumachen.

Marion Freier: Wenn man jetzt sieht, wie sehr sich die verschiedenen, teils auch grösseren Künstler für die Social Media Aktivitäten angestrengt haben, etwas auf die Beine zu stellen, hört sich das ja auch an, als wenn ihnen am deutschen und europäischen Fan-Markt sehr viel liegt.

Sina Hall: Das ist auf jeden Fall so, was man besonders bei den Live Streams sieht. Der fundamentale Unterschied war ja hier, dass diese Streams speziell für den deutschen und den niederländischen Markt gemacht wurden, z.B. als Lauren Jenkins und Austin Jenckes sich über ihre Zeit in Europa unterhalten haben und teils auch Leute im Chat erkannt haben, die sie von ihren Konzerten kannten. Da ging es ja darum, den Fans zu zeigen, dass sie ihnen wichtig sind. Es ging nicht einfach nur über die Couch an die ganze Welt, sondern explizit an die Fans, die sie in Europa in der Vergangenheit unterstützt hatten. Das war für uns genau so emotional und schön wie für viele andere, dass wir in der harten Zeit die Möglichkeit hatten, eine Brücke zu bauen.

Verena Baumgardt: Auch unsere „Live Q & A“s waren ja speziell für die deutschen und holländischen Fans gedacht. Hier war nur unsere Community eingebunden und konnte direkt mit dem Künstler kommunizieren. Und bei solchen Angeboten dürfen die deutschen Fans auch ruhig ein wenig mutiger werden. Wir haben festgestellt, dass viele immer noch ein wenig schüchtern und zurückhaltend waren. Die Künstler, die in so ein „Q & A“ eingehen, hoffen ja schliesslich, dass dort Fragen kommen und sie nicht einfach nur so da sitzen. Da darf ruhig ein bisschen mehr kommen. Das würde uns und die Künstler sehr freuen.

Marion Freier: Bei vielen deutschen Fans steht, glaube ich, hierbei das Problem im Vordergrund, dass sie, obwohl die meisten englisch in der Schule gelernt haben, immer noch Angst haben, etwas falsch auszusprechen.

Sina Hall: Dabei ist das völlig unbegründet. Die wenigsten Amerikaner, die wir kennen, sprechen mehr als 2 Sprachen. Und sie sind immer begeistert, wenn da jemand 2 oder 3

englische Wörter sprechen kann. Die Künstler freuen sich immens darüber. Da braucht man wirklich keine Angst zu haben.

Marion Freier: Gab es seitens der Fans auch sichtbare Unterstützung dahingehend, dass erworbene Tickets ‚stehengelassen‘ wurden, also keine Rückzahlung erbeten wurde, um die Tickets dann zu nutzen, sobald das Event irgendwann wieder stattfinden kann?

Sina Hall: Wir haben jetzt bereits ganz viele schöne Nachrichten bekommen, dass wir, obwohl noch keine Headliner bekannt sind, jetzt ruhig schon in den Vorverkauf gehen können. Denn dann würden die Fans Tickets kaufen um zu zeigen, dass sie noch da sind. Im Vergleich zur restlichen Branche haben wir gar nicht so viele Sachen, die verlegt worden sind. Wir mussten ehrlich gesagt schon viel absagen, haben uns aber auch explizit dazu entschieden, weil die Zeiten so lang geworden sind. Wenn man eine Tour über 2 Jahre verschiebt, muss man sich halt über-

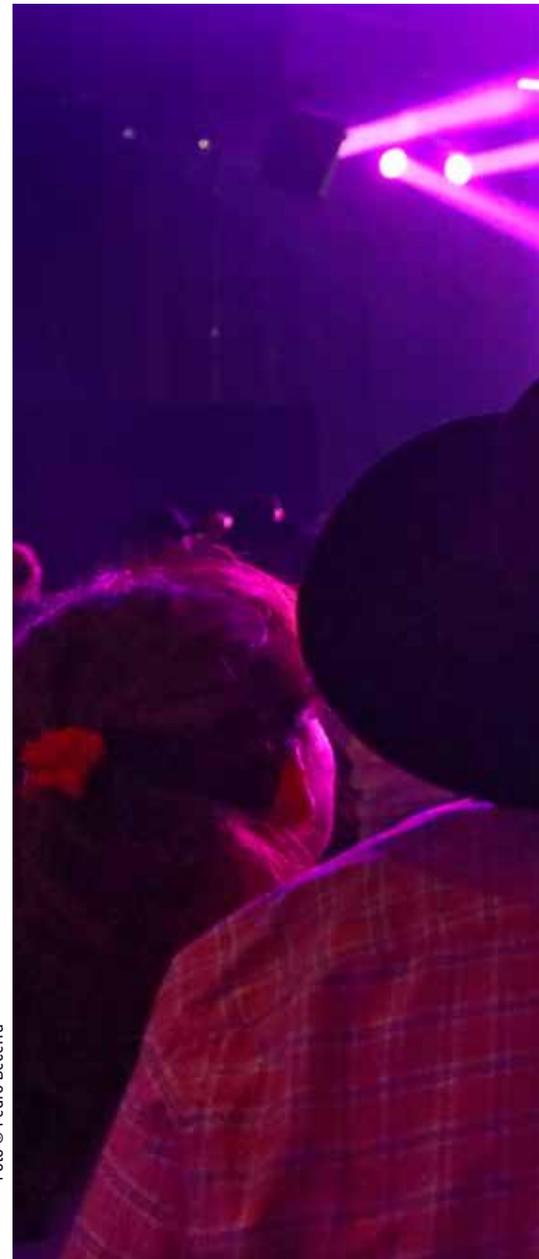


Foto © Pedro Becerra

legen, ob es mehr Sinn macht, eine Tour abzusagen. Dann haben wir ja in Deutschland auch die Gutscheine-Regelung. Das haben viele sehr geduldig und wohlwollend mitgemacht, um die Branche zu unterstützen. Da sind wir auch sehr froh und glücklich darüber, dass das angenommen wurde, und dass das Vertrauen in uns da ist, dass wir nicht morgen plötzlich ‚weg‘ sind. Wir hoffen natürlich auch, dass ganz viele ihre Gutscheine für das C2C einlösen werden oder für andere Tourneen, die demnächst vielleicht in den Verkauf gehen.

Marion Freier: Auf welchen Kanälen können sich die Fans denn über Neuigkeiten vom C2C oder Sound of Nashville informieren?

Verena Baumgardt: Das Beste ist, wenn man für C2C oder Sound of Nashville unsere Facebook-Seiten oder Instagram abonniert. Da gibt es immer aktuellste Neuigkeiten, z.B. über neue Künstler. Aber auch auf unseren Webseiten ist immer alles up to date.

Sina Hall: Wir möchten die Fans aber auch noch um Geduld bitten, auch wenn in den Medien zu lesen ist, dass plötzlich aus heiterem Himmel übermorgen rein theoretisch wieder Veranstaltungen mit 500 Leuten möglich sind. Das braucht noch einen Augenblick und geht nicht von heute auf morgen. Und gerade jetzt, wenn wir nach der Pandemie wieder Tourneen durchführen können, freuen wir uns, wenn wirklich wieder alle Fans vor Ort sind, auch diejenigen, die eigentlich noch überlegt haben, ob sie mit dem Ticketkauf noch warten sollen oder nicht. Wenn alle zu den Konzerten gehen und jeder noch einen Freund oder eine Freundin mitbringt und die Events damit unterstützt, dann kann es wachsen, dann werden wir vielleicht noch die nächsten 10 Jahre ein C2C durchführen können und vielleicht irgendwann mal so groß wie London werden. (Lacht) Vielleicht wollen wir das ja auch gar nicht. Vielleicht bleiben wir klein und kuschelig. Hauptsache, die Community und die Künstler kommen wieder zusammen. Dies funktioniert aber letzt-

endlich über die Ticketverkäufe. Und da sind wir noch lange nicht an einem Punkt, wo wir viel Geld verdienen. Es ist immer noch viel Liebe, Leidenschaft und ganz viel Investment. Wichtig ist aber auch, dass alle nach den harten Zeiten wieder Spass haben.

Verena Baumgardt: Wir haben auch festgestellt, dass es viele Leute gibt, die Country Music mögen, aber vielleicht keine speziellen Künstler nennen können. Die grundsätzliche Liebe zur Country Music ist jedoch vorhanden. Vielleicht gibt es hier Fans in unserer Community, die solche Leute einfach mitreissen, mitnehmen zu einem Konzert oder zum C2C und überzeugen. Wir freuen uns über viele neue Country Music Fans.

→ <http://c2c-countrytocountry.de>
→ <http://soundofnashville.de>

Auf den Webseiten findet man auch die Links zu Facebook, Instagram, Spotify und YouTube.



NEW MUSIC



28.05.2021
Holly Macve - Not The Girl (CD & Vinyl)



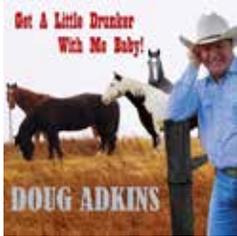
28.05.2021
Tim Montana
Long Shots



28.05.2021 - Ashley
McBryde - Never Will - Live
From A Distance (EP)



28.05.2021
Rhonda Vincent
Music Is What I See



28.05.2021 - Doug Adkins
Get A Little Drunker With Me
Baby (Single)



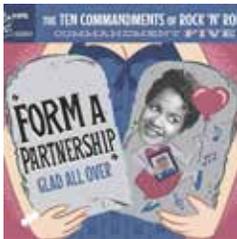
28.05.2021
K.D. Lang
Makeover



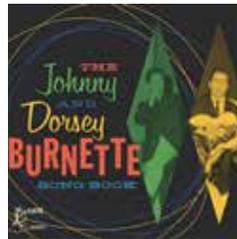
04.06.2021
Mark Collie
Book Of My Blues



04.06.2021
Chris Thile
Laysongs



04.06.2021 - Various Artists
Ten Commandments Of
Rock'n'Roll 5



04.06.2021 - Johnny &
Dorsey Burnette - The Burnette
Brothers Song Book



04.06.2021
Walker Hayes
Country Stuff (EP)



04.06.2021
Tanya Tucker
One Night In Tennessee



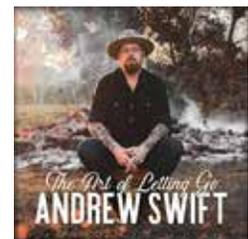
04.06.2021 - Brett Young
Weekends Look A Little
Different These Days



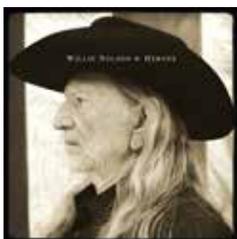
11.06.2021 - Various Artists
Best Of Green Hill Music -
The Bluegrass Collection



11.06.2021
Jordan Davis
Buy Dirt (EP)



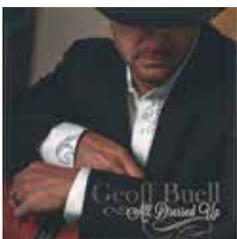
11.06.2021
Andrew Swift
The Art Of Letting Go



11.06.2021
Willie Nelson
Heroes (Vinyl)



11.06.2021
Oak Ridge Boys
Front Porch Singin'



18.06.2021
Geoff Buell
All Dressed Up



18.06.2021
Various Artists
NOW Country Classics ,00s



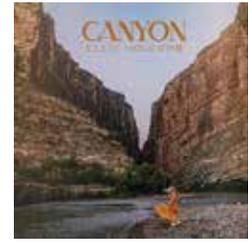
18.06.2021
Various Artists
NOW Country Volume 14



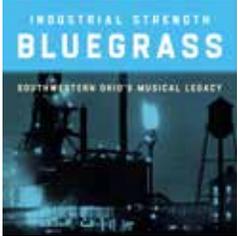
18.06.2021
Rory Feek
Gentle Man



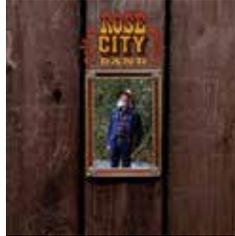
25.06.2021
Meghan Patrick
Heart On My Glass



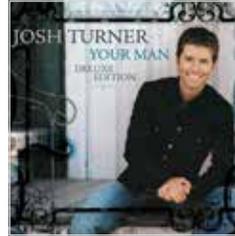
25.06.2021
Ellie Holcomb
Canyon



25.06.2021 - Various Artists
Industrial Strength Bluegrass
Southwestern Ohio



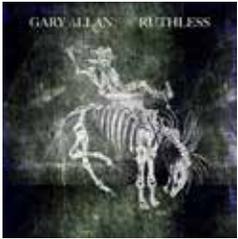
25.06.2021
Rose City Band
Earth Trip



25.06.2021 - Josh Turner
Your Man (15th Anniversary
Deluxe Edition)



25.06.2021
Jennifer Nettles
Always Like New



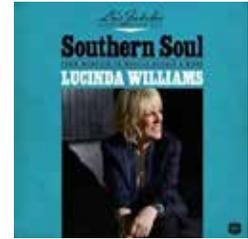
25.06.2021
Gary Allan
Ruthless



02.07.2021 - Chris LeDoux
Wyoming Cowboy -
A Collection (Vinyl)



09.07.2021
Willie Jones
Right Now (Vinyl)



09.07.2021 - Lucinda Williams
Lu's Jukebox Vol. 2 - Southern Soul:
From Memphis To Muscle Shoals



16.07.2021
Chase Bryant
Upbringing



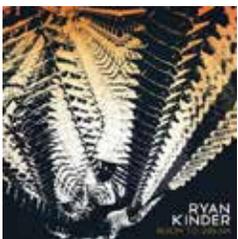
16.07.2021
John R. Miller
Depreciated



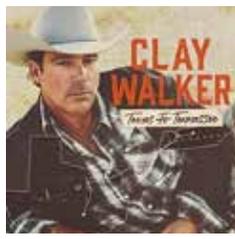
30.07.2021
Yola
Stand For Myself



30.07.2021
The Wandering Hearts
The Wandering Hearts



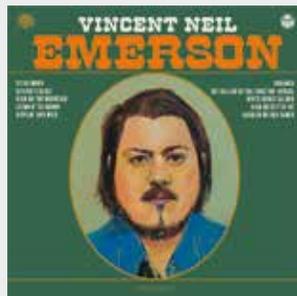
30.07.2021
Ryan Kinder
Room To Dream



30.07.2021
Clay Walker
Texas To Tennessee

VINCENT NEAL EMERSON

Vincent Neal Emerson (VÖ 25.06.2021)



Mit Vincent Neal Emerson und seiner schlicht mit seinem Namen betitelten CD stellt der aufstrebende Singer/Songwriter aus Texas sein zweites Album vor, nachdem er aufgrund seiner Debut-CD „Fried Chicken And Evil Women“ in den letzten Jahren mehrfach als Opener für Colter Wall, Charley Crockett, die Turnpike Troubadours u.a.

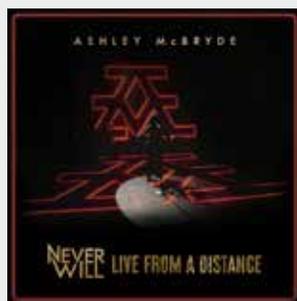
aufgetreten ist. Charley Crockett nahm mit „7 Comes 11“ sogar einen Song von Emerson auf.

Mit seinem aktuellen Album zeigt Emerson, dass man auch mit minimaler und klassischer Country-Instrumentierung unterhalten kann. Den flotten Eröffnungs-Song „Texas Moon“ im Two-Step-Rhythmus möchte man am liebsten gleich mehrmals hintereinander hören, bevor man anschliessend zwischen traurigen Melodien über den Selbstmord seines Vaters, Bluegrass als Hommage an Freunde, Familie und Natur sowie melancholischen Songs von Apachen, Cowboys und Saloons hin- und her-gerissen ist. Natürlich darf auf dem Album des aus Fort Worth stammenden Emerson ein Texas Swing auch nicht fehlen.

Mit der aktuellen, von Rodney Crowell produzierten CD sollte sich Vincent Neal Emerson endgültig in der Riege der jungen Texanischen Singer/Songwriter etabliert haben. Für uns ist das Album „Vincent Neal Emerson“ ein absoluter Geheimtipp für Fans klassischer Country Music.

ASHLEY MCBRYDE

Never Will: Live From A Distance (EP) (VÖ 28.05.2021)



Im April letzten Jahres erschien Ashley McBryde's Erfolgsalbum „Never Will“, welches u.a. für einen Grammy® und CMA- Award nominiert wurde.

Nachdem Ashley und ihr Team für die Tour, die Corona-bedingt ausfallen musste, geprobt hatten, beschloss die Künstlerin, einige der Tracks des Albums

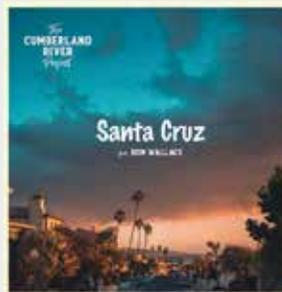
als Live-EP zu veröffentlichen, um den Fans einen Einblick zu geben, was sie verpasst haben aber auch, worauf sie sich freuen können. „Wir können es kaum erwarten, für unsere Fans zu spielen“, sagt sie in einem Interview.

Diese sechs Tracks sind eine gelungene Mischung aus Country und Country Rock. Mit ihrer kräftigen Stimme und den ausdrucksstarken Songtexten präsentieren Ashley McBryde und ihre Band diese Songs, als würden sie vor Publikum spielen.

Am Besten: Augen schließen und sich in einen Club denken, dann kann man diese Live-Songs wie ein bisschen Live-Fee-ling zu Hause genießen.

THE CUMBERLAND RIVER PROJECT

Santa Cruz (Single)



Frank Renfordt überraschte uns nach seiner „The Cumberland River Project“-Single „Girl With The Guitar Case“ (siehe unsere Online-Ausgabe No. 9) auch im Mai mit der Ankündigung einer weiteren Single-Veröffentlichung. „Santa Cruz“, bei dem der in Nashville bekannte und gern gebuchte Demo- und Background-Sänger Ron Wal-

lace den Worten von Frank Renfordt seine Stimme zur Verfügung stellt, erzählt melancholisch aber dennoch flott von Erinnerungen an vergangene Tage und der Sehnsucht, diese Zeiten noch einmal erleben zu dürfen. Produziert hat Frank Renfordt diesen Song weitestgehend selbst - mit Unterstützung von „Family & Friends“, wie er selbst sagt. Dazu gehören z.B. Renfordts Sohn Dennis an der Gitarre und Sascha Miskovic a.k.a. ‚Misko‘ (der Ende 2020 den Cumberland River Project Song „The Man Who Never Was“ eingesungen hatte) am Piano. Sänger Ron Wallace hat bereits bei „She Takes Me Home“ mit seiner Stimme einem Cumberland-River-Project-Song Leben eingehaucht, ist seit Jahrzehnten Dauergast in den Studios von Nashville, arbeitete schon für Faith Hill und Ty Herndon und seine Band „Vinyl Radio“ ist eine der beliebtesten Coverbands in Nashville und Umgebung. Die Single „Santa Cruz“ reiht sich nahtlos in die letzten Veröffentlichungen des „The Cumberland River Project“ ein, die sämtlich ein Gefühl von ‚Lust auf mehr‘ hinterlassen - und ein weiteres komplettes Album scheint nicht mehr weit entfernt.

JANNET BODEWES - NEUE SINGLE ZUM KOMMENDEN ALBUM

Redaktion: Susann Krix



Einen Monat vor Veröffentlichung ihres neuen Albums „Strings & Memories“ veröffentlicht die Niederländerin Jannet Bodewes den von Kenneth Forsythe geschriebenen Song „Carter County Sky“ via YouTube. Diesen Track liebt die Sängerin besonders und so darf der Song auf diesem besonderen Album nicht fehlen.

Auf „Strings & Memories“ haben es ausschliesslich Songs geschafft, die zu den Country-Klassikern gehören und nach denen Jannet Bodewes während ihrer Live-Auftritte gefragt wurde. Für ihre deutschen Fans hat die sympathische Niederländerin eine besondere Überraschung parat: Sie singt in deutscher Sprache! Welchen Song? Das verraten wir an dieser Stelle noch nicht, nur so viel: Die Countryfans kennen und lieben diesen Song. Auf „Strings & Memories“ darf man sich Ende Juni / Anfang Juli freuen und dann auch hoffentlich auch darauf, Jannet Bodewes und ihre Band Countryline bald wieder live zu erleben.

MARC MINER

Girl Gone Bad (Single) (VÖ 04.06.2021)



Alternative Outlaw Country Rock aus Österreich erreichte uns mit der Single „Girl Gone Bad“ von Marc Miner, der mit diesem Song Appetit auf sein zweites Album „Last Heroes“ aufmerksam machen will.

Miner kündigt das Album als „voll von Geschichten über verlorene Seelen, die sich durch

Leben und Tod kämpfen“ an - die Geschichte von „Girl Gone Bad“ könnte gut dazu passen.

Erzählt wird eine Mischung aus Flirt und beginnendem Liebespiel, mit viel wilder Leidenschaft, Begehren und Hingabe. Begleitet wird das Ganze von einem eingängigen Gitarrenriff. Miner, Sohn eines US-Amerikaners und einer Polin, wuchs in Wien auf und landete nach einer abenteuerlichen Odyssee durch die USA wieder genau dort, wo er sich nun auf seine Musik konzentriert. Sowohl auf der Bühne als auch im Studio wird er hierbei von Martin L.A. Dickinson an den Drums, Marcus McMill am Bass und Mike Eggard an der Gitarre unterstützt.

Für Mai und Juni sind bereits die ersten After-Corona-Live-Shows in Österreich angekündigt. Für alle Country-Rock- und Americana-Fans bleibt zu hoffen, dass nun nicht nur Shows in Deutschland, sondern auch das komplette Album „Last Heroes“ nicht allzu lange auf sich warten lassen.

AXEL O.

Here I Wanna Live (Single) (VÖ 11.06.2021)



Eine richtig tolle Country-Single - so und nicht anders kann man „Here I Wanna Live“ von Axel O. aus Island kurz und knapp beschreiben. Axel O. (mit vollem Namen Omarsson) kennen die deutschen Country Fans von seinen Touren über das Europäische Festland, meist begleitet von seinen musikalischen Freunden von den Färöer Inseln, z.B. Hallur Joensen.

Den Song „Here I Wanna Live“ hat Axel zusammen mit Milo Deering und Amy Barnett, beides bekannte texanische Country Music Größen, geschrieben und auch bei den Aufnahmen hat ihm mit Milo Deering, John Carroll, Nate Coon und Drew Hall eine wahrhaftige All Star Crew zur Seite gestanden, die schon für Künstler wie Don Henley, LeAnn Rimes, die Eli Young Band und Aaron Watson gearbeitet hat. Dies hört man auch mit jeder Note von „Here I Wanna Live“. Wüssten wir es nicht besser, könnte der Song, der in Texas und Reykjavik aufgenommen wurde, auch von einem US-Act stammen. Nicht nur die ausdrucksstarke Stimme von Axel, auch die textliche Liebeserklärung an ‚Heimat‘ (egal, ob -Stadt oder -Land) und die mega-starke Instrumentierung haben auch Jenerayte Promotions aus Texas überzeugt, so dass „Here I Wanna Live“ auf der legendären CDX Nashville Serie für die US-Radio-Stationen veröffentlicht wird.

LUKAS NELSON & PROMISE OF THE REAL

Naked Garden (VÖ 27.03.2021)



Lukas Nelson, den wir in 2018 persönlich beim C2C Festival in London kennenlernen durften, und seine Band „Promise of the Real“ schliessen mit ihrem Album „Naked Garden“ an das 2019er Album „Turn Off The News (Build A Garden)“ an. Auf der aktuellen CD findet man 10 brandneue Songs sowie 5 neue, alternative Versionen von Titeln, die bereits auf dem 2019er

Album veröffentlicht wurden. Nachdem Lukas Nelsons letztes Album sogar dahingehend kritisiert wurde, dass dieses überproduziert gewesen sei, kann man so etwas der aktuellen Scheibe keinesfalls unterstellen. ‚Back To The Roots‘ scheint hier das Motto der Musiker gewesen zu sein. Große Arrangements sucht man vergeblich. Die von John Alagia produzierte CD zeigt deutlich, dass weniger manchmal mehr sein kann.

Musikalisch wird einiges geboten. „Naked Garden“ kommt mit verschiedenen musikalischen Stilrichtungen daher, bietet alles von Singer/Songwriter- bis sehr experimentellen Einflüssen, letzteres vielleicht angelehnt an den Namen eines der Studios, in denen das Album entstand (Shangri-La-Studios). Auch Elemente des 70's Pop und 80's Rock sowie an die Beatles und Roy Orbison erinnernde Melodien sind vertreten.

Lukas Nelson kann seine familiären Wurzeln in der Country Music glücklicherweise nicht verleugnen, vielleicht wird dieser Eindruck jedoch auch nur wegen seiner doch sehr prägnanten Stimme geweckt, die sehr an die Stimme seines legendären Vaters Willie Nelson erinnert. Dem Zuhörer wird es jedenfalls bei „Naked Garden“ nicht langweilig. Die verschiedenen musikalischen Einflüsse bieten viel Abwechslung (beim letzten Song „The Way You Say Goodbye“ sogar einen Walzer), bei „Civilized Hell“ hat man die Auswahl zwischen 2 Versionen und sogar kleine Unterhaltungen und Gelächter während den Aufnahmen wurden nicht herausgeschnitten. Sehr speziell und dennoch packend - so, wie wir Lukas Nelson bereits erleben durften.

35 Jahre **TRUCK TREFF Kaunitz**
Das Westernfestival für die ganze Familie.

erneut verschoben auf **11.-14. Aug. 2022**
Täglich Live Musik uvm.

MIT GEPLANTEM PROGRAMM AUS 2020

TICKETS & INFOS BEI TRUCK STORE NIEBEL
Fon: 05207 9912 20 | www.trucktreffkaunitz.de

ANZEIGE



Foto © Lichtmomente.net

DAISY TOWN DEBUTALBUM

Nach 9 Monaten intensiver Produktionszeit hält die Rintelner Countryband Daisy Town endlich ihr lang ersehntes Debütalbum in den Händen.

„Nachdem im März 2020 klar war, dass Live-Auftritte auf unabsehbare Zeit erstmal ausfallen, mussten auch wir uns überlegen, wie es weitergeht. Nichts-tun und auf-bessere-Zeiten-warten kam nicht in Frage. Daher haben wir angefangen, Songs zu schreiben, zu arrangieren und zu produzieren. In unseren Home-Studios haben wir Fragmente via Internet von Minden über Rinteln und Hameln nach Hildesheim aufgenommen, verschickt, ausgetauscht, kritisiert und verändert. Herausgekommen sind dabei 11 Songs, die die unvergleichliche Bandbreite dieses Genres deutlich machen: Von traditionellem Country über Bluegrass, New Country bis hin zu Modern Country Music ist alles dabei.“ Voller Stolz kann Daisy Town also auf ein merkwürdiges, aber äußerst kreatives und produktives Jahr 2020 zurückblicken. Das Album ist inzwischen auf ca. 150 Streaming-Portalen verfügbar. Darunter natürlich Spotify, Amazon, Apple-Music, Napster, usw. Den Teaser fürs Album sowie die erste Single im Video kann man auf der Homepage der Band → www.daisytown-band.de finden. Über diese Seite kann man natürlich auch das Album als konventionelle CD mit liebevoll gestaltetem Booklet bestellen.

ANZEIGE

MARC MINER - GIRL GONE BAD



Foto © Stefan Wasner

Heiße Girls, knallharte Typen, rostige Trucks, endlose Highways, zwielichtige Bars - diese Attribute sind die perfekte Vorlage zu einem Road-Movie wie er klischeehafter nicht sein könnte... und Marc Miner verkörpert diesen Way of Life wie kein anderer. Mit seiner Band bringt er genau diese Attitüde auf den Punkt und auf die Bühne.

Nach der Veröffentlichung seines von der Kritik hochgelobten Debüt-Albums „Smile When You're Wasted“ im vergangenen Oktober, meldet sich der Alternative-Outlaw-Country-Rock- und Americana-Künstler Marc Miner mit einer neuen düsteren und heftigen Single namens „Girl Gone Bad“ zurück. Miner gibt damit bereits einen ersten Vorgeschmack auf das, was in den nächsten Monaten auf seinem zweiten Album „Last Heroes“ noch kommen wird. Der Sound wird härter und rauer, die Geschichten seiner Songs düsterer und emotionaler. - Alternative Outlaw Country-Rock und Americana in Reinkultur.

→ www.marcminer.com

Booking: Doc H Entertainment
booking@marcminer.com
 +436763106920

Ostsee-Urlaub wie im Wilden Westen!
HORSE LAKE RANCH & SALOON

RANCH-BOSS: 0173 - 373 09 58
WWW.HORSE-LAKE-RANCH.DE

SWEET WATER STATION
 RESTAURANT • HOTEL • BALLSAAL
KOSEL

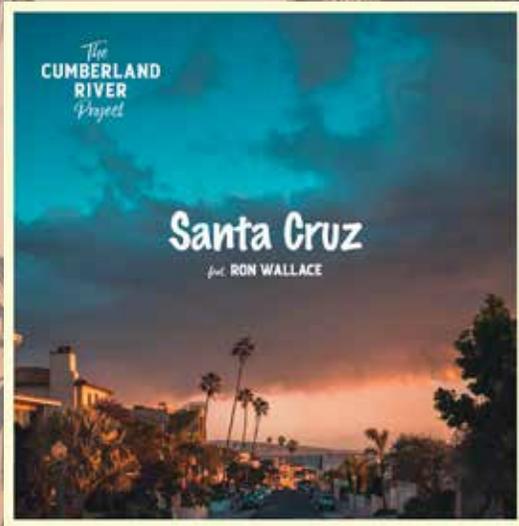
Krebaer Str. 9
 02906 Niesky OT Kosel
 Tel. 035894 - 36563

www.sweet-water.de

HIER GEHT'S NACH KOSEL?

Mi., Do., Fr., Sa. ab 17:00 Uhr
 So. 11:30-14:00 Uhr und ab 17:00 Uhr
 Mo. + Di. Ruhetag

A West Coast Story...



Out now for streaming
and download



Das neue Album: Jetzt erhältlich
auf Spotify - Apple Music - Amazon Music
oder über

www.daisytown-band.de

www.country-music-meeting.de

2 Tage int. Country Music live auf 4.500 qm Ausstellungsfläche



04.02. - 05.02.

2022

BERLIN

Freitag, 04.02.2022 ab 14 Uhr

Samstag, 05.02.2022 ab 10 Uhr

THIS PLACE IS
HEE HAW!!!

Americana-Hillbilly-Bluegrass-Cajun
Southern Rock-Country-Country Rock

im Fontane-Haus

Königshorster Str. 6, 13439 Berlin-Reinickendorf

Fahrverbindung: U8 + S1 Bf. Wittenau | Bus M21, 124, X21, X33 (Halb. Märkisches Zentrum)



CountryHome

... wo die Country-Musik Zuhause ist ...

www.countryhome.de



OUT NOW



marcminer.com

WHAT - WHERE - WHEN

Einige Musiker und Veranstalter haben uns in der Hoffnung, bald wieder die von ihnen geplanten Events durchführen zu können/dürfen, folgende Terminhinweise mit der Bitte um Veröffentlichung übermittelt. Alle Termine ohne Gewähr! Bitte vor dem geplanten Besuch eines Events unbedingt beim Veranstalter oder bei den Künstlern nachfragen, ob das Event tatsächlich stattfindet.

DI. 01.06.

94535 Eging am See
Annie & The Dusty Boots
18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

A-6274 Aschau im Zillertal
Ronny Nash
20:00 Uhr | Western Steak House
0043 - 52 82 - 201 86

MI. 02.06.

94535 Eging am See
Marketa & Caro
18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

DO. 03.06.

94535 Eging am See
Marketa & Caro
18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

FR. 04.06.

94535 Eging am See
Don Attila Band
18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

SA. 05.06.

91126 Schwabach
Rick Allan
15:00 Uhr | Areal Burgersgarten
09122 - 889 61 90

94535 Eging am See
Daniel T. Coates Band, Tom Rascal &
The Lakeland Cowboys
ab 18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

SO. 06.06.

94535 Eging am See
Daniel T. Coates Duo
18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

MI. 09.06.

04109 Leipzig
Bandana - Sound Of Johnny Cash
20:00 Uhr | Tonelli's Freisitz
0173 - 157 87 26

DO. 10.06.

94535 Eging am See
De Waltons, Rock Gamblers
ab 18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

FR. 11.06.

38855 Wernigerode
Old Beer Devilz
20:30 Uhr | Hasseröder Burghotel
03943 - 516 40

94535 Eging am See
Pick Up Unplugged, Juke West &
The Band, Freeway Music, Ryan
Eden
ab 18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

SA. 12.06.

38855 Wernigerode
The County Boys
20:30 Uhr | Hasseröder Burghotel
03943 - 516 40
www.thecountyboys.de

94535 Eging am See
Juke West & The Band, Ryan Eden,
Rock'n Rodeo
ab 18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

FR. 18.06.

16816 Neuruppin
Doc Adams, DJ Nick
ab 17:00 Uhr | Linedance Wochen-
ende Hangar-312
0173 - 931 96 92

38899 Hasselfelde
LenneBrothers Band
20:30 Uhr | Pullman City Harz
039459 - 73 10

94535 Eging am See
Juke West & The Band
18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

SA. 19.06.

16816 Neuruppin
Fancy Country, DJ Nick
ab 11:00 Uhr | Linedance Wochenen-
de Hangar-312
0173 - 931 96 92

38855 Wernigerode
LenneBrothers Band
20:30 Uhr | Hasseröder Burghotel
03943 - 516 40

86444 Affing
Why Not Band
17:00 Uhr | Sommerkeller Affing
08207 - 963 79 59
(nur bei passender Witterung)

92539 Schönsee
Boots ,N' Pickups
20:00 Uhr | Gaisthaler Hof
09674 - 238
www.boots-n-pickups.de

94535 Eging am See
Greyhound Doctors Trio, Old John-
nys Crew
ab 18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

SO. 20.06.

16816 Neuruppin
DJ Nick
ab 11:00 Uhr | Linedance Wochenende

Hangar-312
0173 - 931 96 92

94535 Eging am See
Greyhound Doctors Duo
18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

FR. 25.06.

90471 Nürnberg
Rick Allen
19:00 Uhr | Zollhaus Biergarten
0911 - 980 80 89
www.zollhaus-biergarten.de

94535 Eging am See
Pianofrizz & Friends, The Silver-
balls, The Sunny Bottom Boys
ab 18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

SO. 26.06.

38899 Hasselfelde
Gone Country
20:30 Uhr | Pullman City Harz
039459 - 73 10

86836 Untermeitingen
The County Boys
20:30 Uhr | Four Corners Music Hall
08232 - 90 48 41
www.thecountyboys.de

94535 Eging am See
The Ridin' Dudes, Carla & The Great
Balls Of Fire, Cat Lee King & His
Cocks
ab 18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

DO. 01.07.

94535 Eging am See
Juke West & The Band, Rock Gam-
blers
ab 19:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

FR. 02.07.

94535 Eging am See
Cindy & The Rock History, John
McNamara Gang, Big S, Ryan Eden
ab 18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

SA. 03.07.

38855 Wernigerode
Duo Diesel
20:30 Uhr | Hasseröder Burghotel
03943 - 516 40

94535 Eging am See
High Voltage, NightHawk, Walnut
Grove, De Waltons
ab 18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

SO. 04.07.

72469 Meßstetten
The County Boys
14:00 Uhr | Alte Eisen Treffen
07127 - 949 82 83
www.thecountyboys.de

90471 Nürnberg
Boots ,N' Pickups, Rick Allen
ab 11:30 Uhr | Zollhaus Biergarten
0911 - 980 80 89
www.zollhaus-biergarten.de

94535 Eging am See
Greyhound Doctors Trio
18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

DO. 08.07.

94535 Eging am See
LenneBrothers Band
18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

FR. 09.07.

94535 Eging am See
Zack Dust Duo, Don Attila Band,
Marketa & Caro, LenneBrothers
Band
ab 17:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

SA. 10.07.

38899 Hasselfelde
The Forgotten Sons Of Ben
Cartwright
20:30 Uhr | Pullman City Harz
039459 - 73 10

84508 Burgkirchen
Grasset4
20:00 Uhr | Bürgerplatz Open Air
08679 - 30 92 22

93158 Katzdorf/Teublitz
Boots ,N' Pickups
20:00 Uhr | Bavarian Rangers e.V.
09471 - 984 15
www.boots-n-pickups.de

94535 Eging am See
Zack Dust Duo, Marketa & Caro, Sim-
ply Rednecks, Steve Morgen Trio
ab 13:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

NL - 9351 AC Leek
Ramblin' Boots u.a.
14:00 Uhr | Borderline Country Fes-
tival
0031 - 594 - 72 60 05
www.ramblinboots.nl

SO. 11.07.

94535 Eging am See
Travis Truitt's Road Show
13:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

NL - 9451 GJ Rolde
Ramblin' Boots u.a.
11:00 Uhr | Country Festival Rolde
0031 - 657 - 43 89 60
www.ramblinboots.nl

FR. 16.07.

94535 Eging am See
Claudia Jung, Greyhound Doctors
ab 18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

SA. 17.07.

09661 Hainichen
Bandana - Sound Of Johnny Cash
20th Anniversary Concert
20:00 Uhr | Landgasthof Ottendorf
037207 - 519 90

14621 Paaren/Glien
B-Country-Boy, DJ Nick
ab 17:00 Uhr | Sommerfest der Gli-
en-Dancer Paaren
0173 - 780 53 63

31707 Bad Eilsen
Daisy Town
18:00 Uhr | Parkkonzert im Kurpark
05722 - 886 50
www.daisytown-band.de

38855 Wernigerode
Die Eis Boys
20:30 Uhr | Hasseröder Burghotel
03943 - 516 40

72401 Haigerloch
The County Boys
20:00 Uhr | Fire Fighters Nite
07127 - 949 82 83
www.thecountyboys.de

94535 Eging am See
DJ Yousuff
19:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

PL - Sulomino
Jill Fisher
20:00 Uhr | Western Piknik Coun-
tryfest
0048 - 91 - 433 10 10

SO. 18.07.

86169 Augsburg-Firnhaberau
Why Not Band
11:00 Uhr | Neuer Hubertushof
0821 - 74 20 24

FR. 23.07.

38855 Wernigerode
LenneBrothers Band
20:30 Uhr | Hasseröder Burghotel
03943 - 516 40

90471 Nürnberg
Rick Allen
19:00 Uhr | Zollhaus Biergarten
0911 - 980 80 89
www.zollhaus-biergarten.de

94535 Eging am See
Juke West & The Band
18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

SA. 24.07.

38855 Wernigerode
The County Boys
20:30 Uhr | Hasseröder Burghotel
03943 - 516 40
www.thecountyboys.de

38899 Hasselfelde
LenneBrothers Band
20:30 Uhr | Pullman City Harz
039459 - 73 10

83623 Dietramszell
Boots ,N' Pickups
20:00 Uhr | Reitergemeinschaft
Mooshof e.V.
08171 - 34 55 66
www.boots-n-pickups.de

94535 Eging am See
Kubus M., Gone Country
ab 18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

PL - Mragowo
Jill Fisher
20:00 Uhr | Western Piknik Coun-
tryfest
0048 - 91 - 433 10 10

SO. 25.07.

14621 Paaren/Glien
Country Frühstück mit DJ Nick
09:30 Uhr | Am Stägehaus
0173 - 780 53 63

DO. 28.07.

38855 Wernigerode
Andy Lee
20:30 Uhr | Hasseröder Burghotel
03943 - 516 40

FR. 30.07.

94535 Eging am See
Steve Morgen Band
18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

SA. 31.07.

38855 Wernigerode
The Rhythm Torpedoes
20:30 Uhr | Hasseröder Burghotel
03943 - 516 40

82377 Penzberg
Grasset4
16:30 Uhr | Western Wochenende
Penzberg
08856 - 81 30

94535 Eging am See
Long Beard Brothers, Sundowner
ab 18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

SO. 01.08.

94535 Eging am See
Crown Jewels
18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

DI. 03.08.

94535 Eging am See
Daniel T. Coates Duo
18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

MI. 04.08.

94535 Eging am See
Daniel T. Coates Duo
18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

DO. 05.08.

94535 Eging am See
Ramblin' Boots
18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

FR. 06.08.

38855 Wernigerode
Kathy & The Deadies
20:30 Uhr | Hasseröder Burghotel
03943 - 516 40

94535 Eging am See
Ramblin' Boots
18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

SA. 07.08.

27624 Geestland OT Elmlohe
Gone Country
20:00 Uhr | Countryfestival der
Elmtown Drifters
0175 - 575 60 97

38855 Wernigerode
The Sinners
20:30 Uhr | Hasseröder Burghotel
03943 - 516 40

86199 Inningen
Why Not Band
16:00 Uhr | Gaststätte Waldwinkel
0821 - 978 07

94535 Eging am See
The Paul Daly Band, BaCoN
ab 18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

SO. 08.08.

94535 Eging am See
Rascal & Dodger
18:00 Uhr | Pullman City
08544 - 974 90
www.pullmancity.de

Sie sind Veranstalter oder Musiker?
Wir veröffentlichen hier auch Ihre Veranstaltungs-Termine kostenfrei. Weitere Infos erhalten Sie unter Telefon: 02161 - 686 95 -32 oder per E-Mail an: media@saloon-magazin.de.

**COUNTRY FESTIVAL
JAHRESPLANER 2022**
in der SALOON-Ausgabe für Dez. 2021 & Jan. 2022
Infos/Buchungen: 02161 686 95 32 oder media@saloon-magazin.de

**SAISON-START IN
PULLMAN CITY**

Redaktion und Fotos: Susann Krix

Am Pfingstweekenende durfte endlich - nach langer Zwangspause - die lebende Westernstadt Pullman City in Eging am See bei Passau ihre Pforten wieder öffnen. Doch dies anders als geplant...

Das Konzept für die Eröffnung am 21. Mai 2021 stand - jeden Tag ein wenig Live Music, Außengastronomie, Shows und Übernachtungen sollten mit einem ausgefeilten Hygienekonzept möglich sein. Jedoch machte die Bayerische Regierung zwei Tage vor Öffnung der Planung einen Strich durch die Rechnung und untersagte eine Öffnung, da Pullman City als Freizeitpark gilt. Nur wenige Stunden nach dieser Schreckensnachricht folgte ein wenig Erleichterung: Öffnung in begrenztem Umfang ist nun doch möglich: Außengastronomie und Übernachtungen ‚ja‘, Shop-Öffnungen ‚ja‘, Live-Musik und Shows ‚nein‘.

Ein unschönes Hin und Her, welches nicht nur für die Besucher unverständlich ist, sondern auch für die Westernstadt selbst. Doch immerhin durfte man öffnen und dies lief dank des Hygienekonzeptes reibungslos ab. Mit negativem Test durfte man am Pfingst-Weekenende bei freiem Eintritt Pullman City besuchen und somit dem Alltag für ein paar Stunden entfliehen - und auch Übernachtungen sind möglich.



→ St. Josephs Church



→ Der Abenteuerspielplatz „Little Pullman“

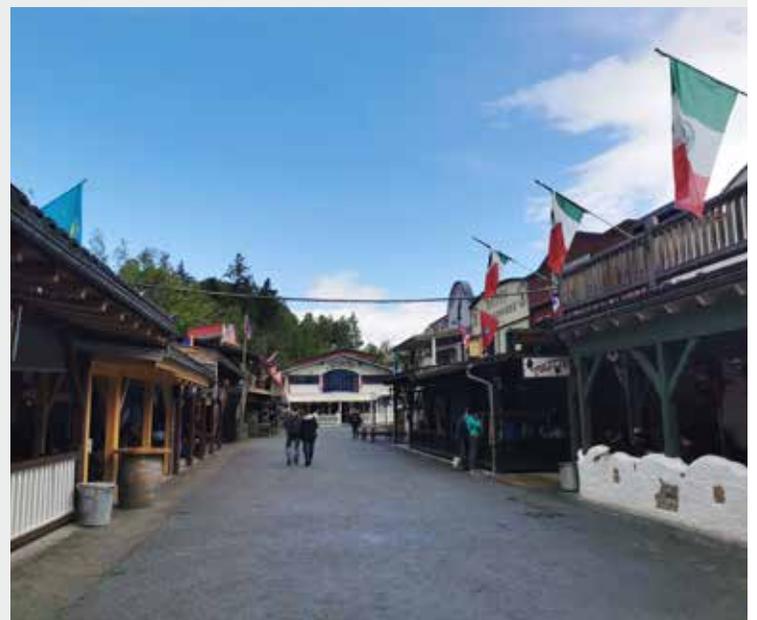


→ Juan Tabasco vor der Cantina Mexicana

Auch, wenn der Start in die neue Saison anders als geplant stattfand, so erlebten trotz allem viele Familien mit Kindern entspannte Stunden. Spielplätze und der Abenteuer-Park waren geöffnet und so kamen vor allem die Kleinsten voll auf ihre Kosten. Der Wettergott spielte zwar nicht wie gewünscht mit, doch wie heißt es so schön: „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung“. So tat es der Stimmung am Pfingstwochenende nur wenig ab, dass der Himmel immer wieder ein wenig weinte.



→ Der Innenhof des Hacienda Hotels



→ Blick auf die Mainstreet mit Außengastronomie

Die Außenterrassen der gastronomischen Betriebe waren zu jeder Zeit gut besucht die Amerikanischen und Mexikanischen Speisen waren gewohnt gut und frisch zubereitet.

Es bleibt zu wünschen, dass Pullman City bald wieder wie üblich durchstarten darf und man auch wieder Shows und Live Music erleben darf.



im Zollhaus

Bräustüberl - Biergarten - Hotel



info@zollhaus-biergarten.de
www.zollhaus-biergarten.de
Direkt zu unseren Veranstaltungen

AM ZOLLHAUS 150
90471 NÜRNBERG
0911 980 80 89

Festsaal / Villa

FEIERN SIE UND LASSEN SIE SICH FEIERN!

Bräustüberl

ENTDECKEN SIE UNSER GEMÜTLICHES RESTAURANT!

Catering

LASSEN SIE SICH BEKOCHEN!

Waldhotel

ÜBERNACHTUNG GEWÜNSCHT?

„Live“-Veranstaltungen

LUST AUF „LIVEMUSIK“ BEI EINEM KÜHLEN BIER?

Leinwandübertragungen

SPORT IM GROßFORMAT

Zollhauseheune - NEU im Winter

SIE MÖGEN ES ETWAS RUSTIKALER?

Brunch

AB 10. OKTOBER 2021: SONNTAGSBRUNCH BEI UNS IM ZOLLHAUS!

Gutscheine

UNSER ZOLLHAUSTALER

Weihnachtsmarkt im Zollhaus - NEU im Winter

SAVE THE DATE - 28.11.2021 - 23.12.2021